

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. IV/3/51

Erschienen am 15. August 1953

Zahlen aus der Bauwirtschaft

Juni 1953

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkung	3
Graphische Darstellungen der monatlichen Entwicklung im Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte nach Ländern	4
b) Geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten	5
Zahlenübersichten	6

Regelmässig erscheinende Tabellen

I. Bauwirtschaftsberichterstattung (monatliche Ergebnisse)

Bauhauptgewerbe - jeweils: Betriebe und Beschäftigung
Löhne, Gehälter und Umsatz
Geleistete Arbeitsstunden

1. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet	6
2. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten in West-Berlin	9
3. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in West-Berlin	9
4. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in Bayern	10

II. Übrige Bauwirtschaft (monatliche und vierteljährliche Ergebnisse)

Steine- und Erdenindustrie

1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe	12
2. Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen	12

Arbeitsmarkt

1. Beschäftigung	13
2. Arbeitslose, Stellenbesetzung und Offene Stellen	13
3. Notstandsarbeiter	14

Arbeitszeit und -verdienste

1.	14
------------	----

Umfang und Dauer der Streiks

1. Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe	15
2. Gewerbegruppe Steine und Erden	15

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues

1.	15
------------	----

Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

1.	15
------------	----

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

1. Baumaschinen	16
2. Baustoffproduktion und -versorgung	16
3. Holzbauten- und Bauelemente	16
4. Stahlbau	16

Zement

1.	17
------------	----

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen

1.	17
------------	----

Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft

1.	17
------------	----

Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren

1.	18
------------	----

Indizes der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-Wochen- und Stundenverdienste	18
2. Indexziffern ausgewählter Grundstoffpreise	18
3. Indexziffern der Erzeugerpreise von Maschinen für die Bauwirtschaft	18
4. Bauproduktion	19
5. Produktion der Steine- und Erdenindustrie	19
6. Preisindexziffern für den Wohnungsbau	19
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten	19
b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten	19
7. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	20

Geld und Kredit

1. Sparverkehr	20
2. Entwicklung der Bausparkassen	20
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	21
4. Kursdurchschnitte	21
5. Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds	22
6. Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft	22

Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden

1.	22
------------	----

Sondertabellen

Ausgaben für Baumassnahmen (Hoch- und Tiefbau) der Gemeinden u. Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1951 23

Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden nach Arten und Ländern - 4.Rechnungsvierteljahr 1952 23

Ein Verzeichnis der in den "Zahlen aus der Bauwirtschaft" Arb.-Nr. IV/3 wiedergegebenen Sondertabellen enthält für

Januar - Dezember 1952

Bericht IV/3/43 vom 18.12.1952 auf Seite 3

Januar - Juni 1953

Bericht IV/3/49 vom 17. 6.1953 auf Seite 3

Vorbemerkung

(zu Seite 6-11)

Von insgesamt 66 542 Betrieben des Bauhauptgewerbes lt. Totalerhebung Juli 1952 werden rund 11 319 Betriebe mit einem Anteil von rund 72 vH der Beschäftigten, 74 vH der geleisteten Arbeitsstunden und 78 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes in die Berichterstattung einbezogen. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Ergebnisse der Bauwirtschaftsberichterstattung auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet mit 20 und mehr Beschäftigten.

In der Bauwirtschaftsberichterstattung sind Betriebe nachstehend aufgeführter Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefasst:

<u>Gruppe 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau</u>	<u>Gruppe 55 Zimmerei und Dachdeckerei</u>
Zweig 510 Betriebe mit Kombination innerhalb der Gruppe	Zweig 550 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
" 513 Hoch- und Ingenieurbau	" 551 Zimmerei und Ingenieurholzbau
" 514 Tief- und Ingenieurbau	" 555 Dachdeckerei
" 515 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	" 559 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
" 516 Isolierbau	" 573 Stukkateur-, Gips- und Verputzer-gewerbe (ab Oktober 1952)
" 518 Abbruchbetriebe	
" 519 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe	

Die Bauwirtschaftsberichterstattung wurde in der US-Zone 1948, im Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau im Jahre 1949 und im gesamten Bundesgebiet Januar 1950 aufgenommen. Die erste Firmenkreisfestsetzung ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

<u>Einführungsmonat des Bauberichts</u>	<u>Gebiet</u>	<u>Firmenkreisfeststellung nach dem Stand vom:</u>
Januar 1949	Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern davon: Länder in der US - Zone Länder in der Brit. - Zone	Oktober 1948 Januar 1949
Januar 1950	Bundesgebiet davon: Rheinland-Pfalz und Baden Übriges Bundesgebiet	Januar 1950 Oktober 1949

Mit dem Berichtsmonat Oktober 1952 erfolgte - ähnlich wie in den gleichen Monaten der vorangegangenen Jahre - eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises aufgrund der im Juli des entsprechenden Jahres durchgeführten Totalerhebung, durch

- Neuaufnahme von Betrieben in die Berichterstattung, die seit der letzten Firmenkreisbereinigung die 20-Beschäftigten nach oben überschritten haben,
 - Herausnahme von Betrieben, die seit der gleichen Zeit unter die 20-Beschäftigtengrenze abgesunken sind.
- Neugründungen, Konkurse, Fusionen usw., die innerhalb des Berichtsjahres bekannt werden, werden jeweils sofort berücksichtigt.

Die Jahresdurchschnittszahlen gelten für die folgenden Zeiträume:

	<u>Bundesgebiet</u>	
Durchschnitt 1950		Januar 1950 - Oktober 1950
Durchschnitt 1951		Oktober 1950 - September 1951
Durchschnitt 1952		Oktober 1951 - September 1952

Die erfassten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle im Betrieb laut Arbeitsvertrag - oder Dienstverhältnis Tätigen einschliesslich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschliesslich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schliessen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inandleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone, in Ost- und West - Berlin, sowie der Umsatz mit den Besatzungsmächten.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von den Beschäftigten (einschl. an Baustellen tätigen Inhabern und gewerblichen Lehr-lingen) tatsächlich geleisteten Stunden.

Angaben über den Beschäftigtenstand beziehen sich auf den letzten Arbeitstag des Berichtsmonats, die übrigen Angaben auf den ganzen Berichtsmonat.

Die Ergebnisse für den Wohnungsneubau enthalten auch die Wiederaufbauten.

Die Ergebnisse für Lindau sind bis März 1952 in den Angaben von Württemberg-Hohenzollern, ab April 1952 in denen von Bayern enthalten.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Anmerkungen :

Seite 9 In West-Berlin werden die Firmenkreise der Betriebe mit 10 - 19 sowie 20 und mehr Beschäftigten monatlich verändert. Die Jahresdurchschnittszahlen gelten für das Kalenderjahr.

Erläuterungen :

JD = Jahres } Durchschnitt p = vorläufige } Zahl.
MD = Monats } r = berichtigte }

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

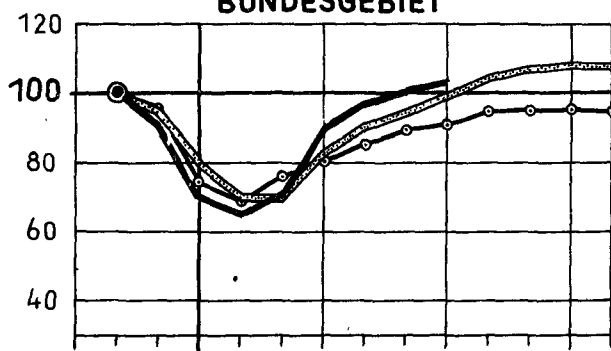
—○— 1950/51

— — — 1951/52

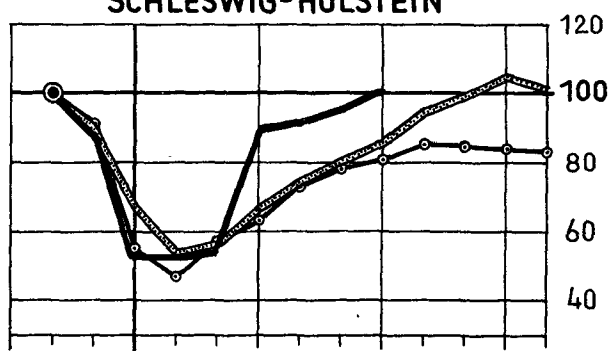
— 1952/53

a) BESCHÄFTIGTE NACH LÄNDERN

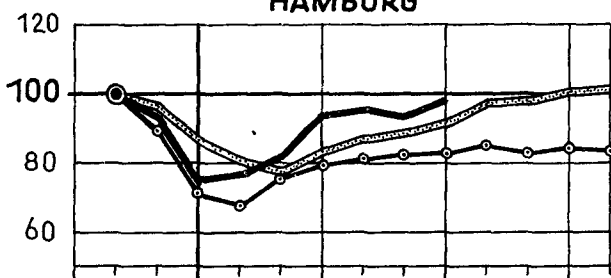
BUNDESGBEIT



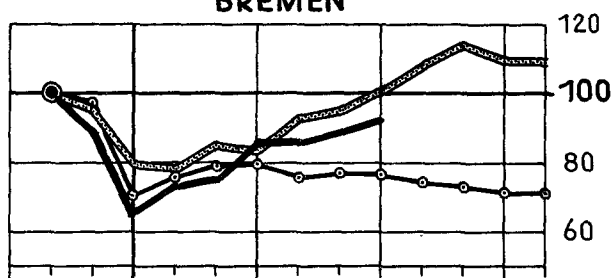
SCHLESWIG-HOLSTEIN



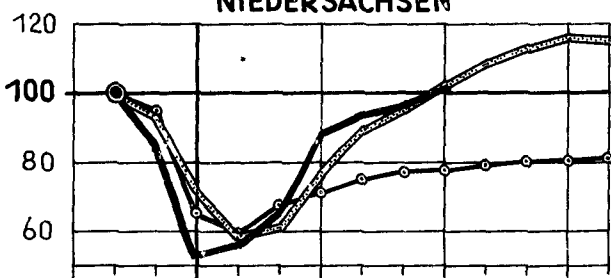
HAMBURG



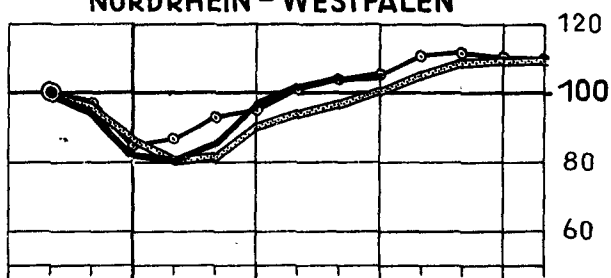
BREMEN



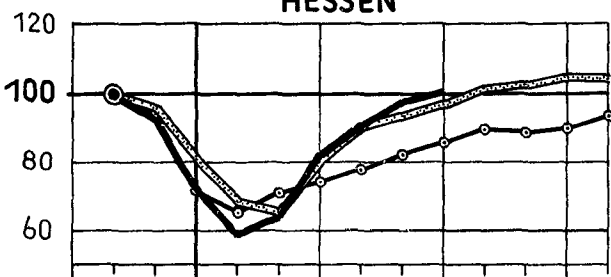
NIEDERSACHSEN



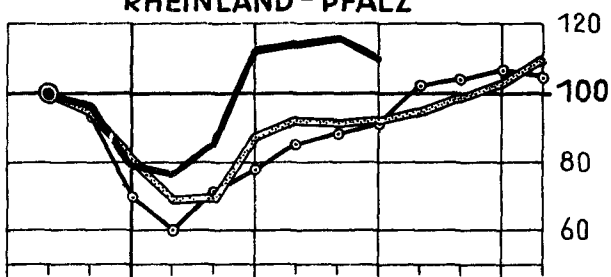
NORDRHEIN - WESTFALEN



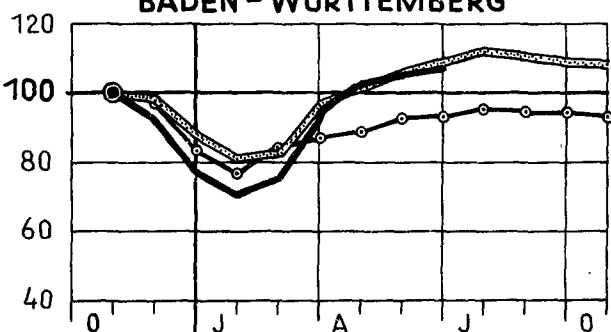
HESSEN



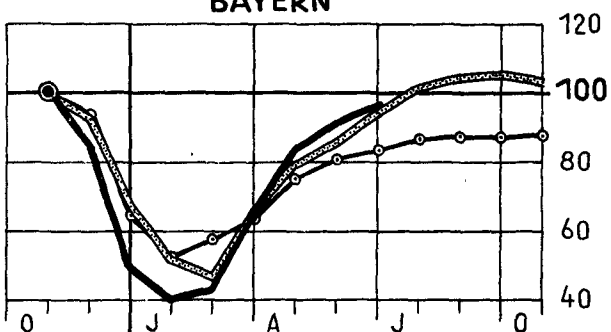
RHEINLAND - PFALZ



BADEN - WÜRTTEMBERG



BAYERN



NOCH: MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

○—○ 1950/51

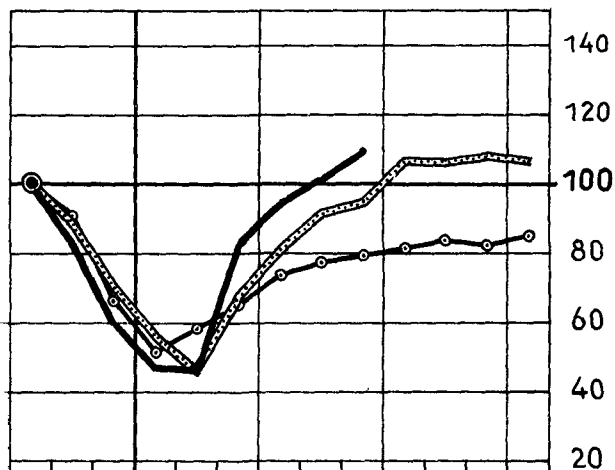
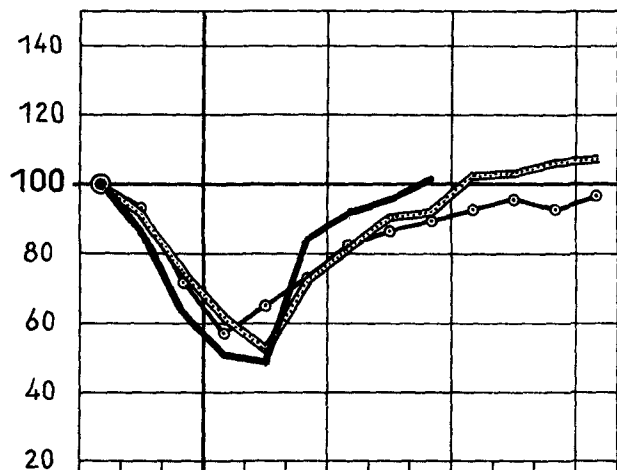
— 1951/52

— 1952/53

b) GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN

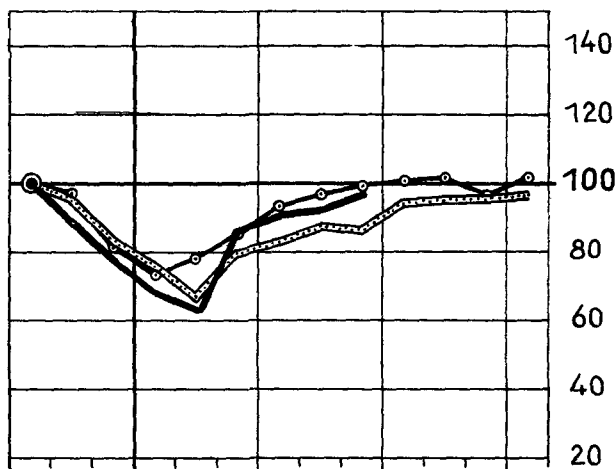
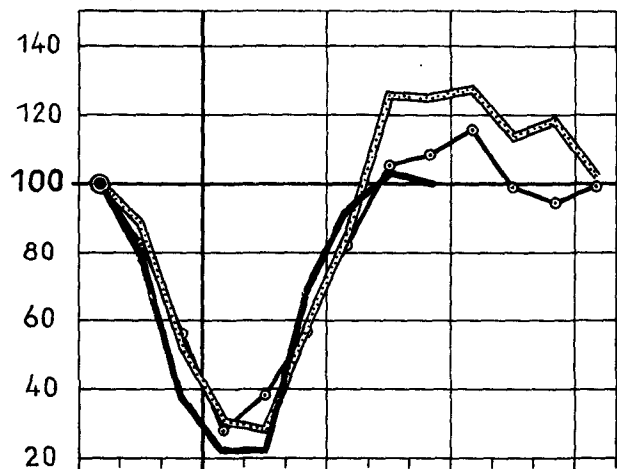
ALLE BAUARTEN

WOHNUNGSBAUTEN



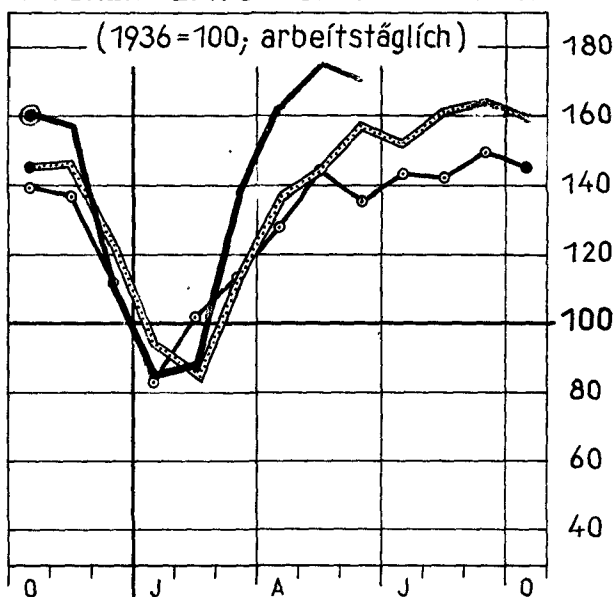
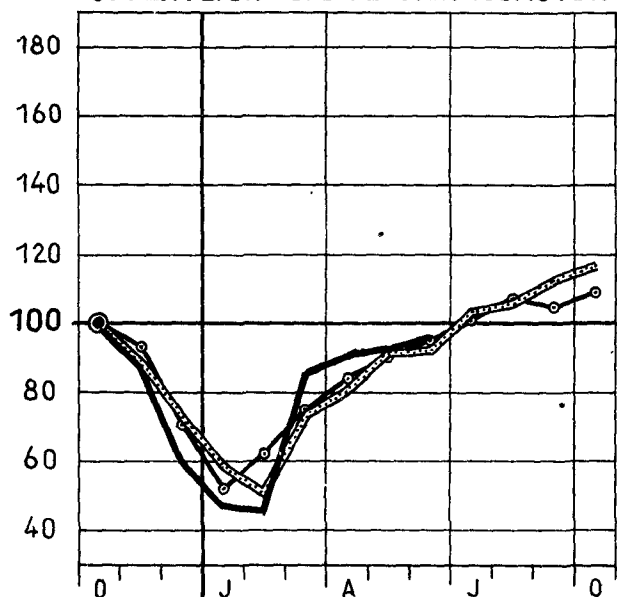
LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

GEWERBLICHE U. INDUSTRIELLE BAUTEN



ÖFFENTLICHE UND VERKEHRSBAUTEN

INDEXZIFFERN DER BAUPRODUKTION



Betriebe und Beschäftigung sowie Löhne, Gehälter und Umsatz im Bauhauptgewerbe

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Zeit	Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	Betriebe	Beschäftigte						
				insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	Kauf-u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	davon			
							Übrige Beschäftigte	Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge
Bundesgebiet										
1950	JD	Juli 1949	7 981	502 278	9 824	31 131	461 323	216 284	201 893	43 146
1951	JD	Juli 1950	10 181	591 460	12 446	36 193	542 821	254 631	237 739	50 451
1952	JD	Juli 1951	10 335	611 500	12 393	39 074	560 033	259 150	250 940	49 943
1951	Juni	Juli 1950	10 150	617 623	12 488	36 892	568 243	266 790	249 499	51 954
	Juli	"	10 090	641 778	12 510	36 459	592 809	278 503	261 245	53 061
	August	"	10 067	645 499	12 477	37 164	595 858	276 018	267 649	52 191
	September	"	10 038	645 162	12 418	37 295	595 449	275 024	268 649	51 776
	"	"	10 022	643 242	12 419	37 267	593 556	275 173	268 665	49 728
	Oktober	Juli 1951	10 378	667 118	12 567	38 268	616 283	283 870	281 395	51 018
	November	"	10 366	635 484	12 486	38 275	584 723	271 835	263 251	49 637
	Dezember	"	10 364	533 536	12 407	38 118	483 011	231 397	203 883	47 731
1952	Januar	"	10 355	467 424	12 371	37 652	417 401	199 508	172 224	45 669
	Februar	"	10 351	466 462	12 393	37 783	416 286	198 467	172 339	45 480
	März	"	10 351	551 526	12 391	38 566	500 569	233 866	219 364	47 339
	April	"	10 349	601 425	12 414	39 249	549 762	257 843	240 959	50 960
	Mai	"	10 335	628 269	12 345	39 565	576 359	268 329	256 309	51 721
	Juni	"	10 332	658 844	12 340	39 815	606 689	278 060	276 637	51 992
	Juli	"	10 300	694 855	12 319	39 872	642 664	294 790	295 347	52 527
	August	"	10 277	712 602	12 341	40 554	659 707	294 666	312 028	53 013
	September	"	10 272	720 748	12 346	41 187	667 215	297 294	317 665	52 256
	"	"	10 271	719 814	12 348	41 555	665 911	295 890	319 682	50 339
	Oktober	Juli 1952	11 473	779 089	13 835	43 279	721 975	320 541	346 945	54 489
	November	"	11 486	708 654	13 784	43 234	651 636	294 903	303 807	52 926
	Dezember	"	11 492	546 280	13 729	43 219	489 332	232 474	206 252	50 606
1953	Januar	"	11 497	516 702	13 661	42 746	460 295	220 504	191 034	48 757
	Februar	"	11 501	552 858	13 615	42 900	496 343	236 042	211 264	49 037
	März	"	11 500	698 303	13 627	43 748	640 928	291 847	297 734	51 347
	April	"	11 528	754 709	13 564	44 713	696 432	319 189	322 458	54 785
	Mai	"	11 537	778 575	13 596	45 138	719 841	329 120	335 289	55 432
	Juni	"	11 538	799 209	13 549	45 454	740 206	336 649	347 779	55 778
nach Ländern (Juni 1953)										
Schlesw.-Holst.	"	"	547	31 949	639	1 341	29 969	12 831	14 619	2 519
Hamburg	"	"	356	29 197	410	1 927	26 860	14 841	10 331	1 688
Niedersachsen	"	"	1 464	94 874	1 694	4 777	88 403	39 782	39 434	9 187
Bremen	"	"	180	12 737	188	810	11 739	5 659	5 188	892
Nordrhein-Westf.	"	"	3 672	272 791	4 098	16 721	251 972	118 711	115 901	17 360
Hessen	"	"	993	64 797	1 277	3 980	59 540	28 801	26 408	4 331
Rheinland-Pfalz	"	"	808	60 366	840	3 391	56 135	22 878	30 391	2 866
Baden-Württbg.	"	"	1 589	107 468	2 029	5 478	99 961	41 908	50 868	7 185
Bayern	"	"	1 929	125 030	2 374	7 029	115 627	51 238	54 639	9 750
Zeit	Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	Löhne	Gehälter	Umsatz					
					insgesamt	darunter für Bauunternehmern				
1 000 DM										
Bundesgebiet										
1950	MD	Juli 1949	114 917	12 134	290 612	14 738				
1951	MD	Juli 1950	155 415	14 787	427 061	43 256				
1952	MD	Juli 1951	179 639	17 421	522 531	77 980				
1951	Juni	Juli 1950	175 331	15 737	553 427	60 469				
	Juli	"	183 669	15 659	449 920	71 734				
	August	"	190 298	15 605	503 639	74 846				
	September	"	183 835	15 831	506 615	82 690				
	"	"	192 855	16 018	541 100	80 214				
	Oktober	Juli 1951	199 824	16 549	572 545	89 586				
	November	"	185 315	16 742	542 640	79 327				
	Dezember	"	159 951	17 466	552 324	75 737				
1952	Januar	"	130 966	16 231	399 356	52 286				
	Februar	"	109 762	16 297	385 194	68 462				
	März	"	150 043	17 270	454 091	96 818				
	April	"	172 664	17 599	471 397	89 156				
	Mai	"	193 010	17 727	498 089	72 488				
	Juni	"	195 225	17 932	523 428	69 007				
	Juli	"	215 951	18 357	602 095	80 961				
	August	"	218 994	18 289	624 031	82 731				
	September	"	224 044	18 607	645 431	79 233				
	"	"	226 538	19 012	693 489	106 361				
	Oktober	Juli 1952	244 656	19 743	749 841	122 420				
	November	"	214 284	19 664	663 290	107 166				
	Dezember	"	170 507	21 073	663 995	101 733				
1953	Januar	"	132 542	19 291	459 998	65 897				
	Februar	"	124 863	19 399	455 886	79 991				
	März	"	208 553	20 004	554 838	117 051				
	April	"	236 318	20 395	646 970	121 051				
	Mai	"	247 166	21 030	657 868	126 919				
	Juni	"	259 040	21 643	757 287	151 725				
nach Ländern (Juni 1953)										
Schlesw.-Holst.	"	"	9 917	582	24 409	1 900				
Hamburg	"	"	10 555	1 026	27 564	244				
Niedersachsen	"	"	28 852	2 094	71 125	3 229				
Bremen	"	"	4 349	395	10 906	637				
Nordrh.-Westf.	"	"	95 194	8 415	251 476	16 422				
Hessen	"	"	19 744	1 862	62 778	16 776				
Rheinld.-Pfalz	"	"	20 165	1 572	109 914	81 012				
Baden-Württbg.	"	"	33 251	2 584	102 079	22 273				
Bayern	"	"	37 013	3 113	97 036	9 232				

Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Zeit Land	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigten- stand vom	Arbeits- tage Anzahl	Geleistete Arbeitsstunden				
			insgesamt	davon			darunter für Besatzungsmächte
				Neubauten	Instand- setzungen	Trümmerbeseitigung und Abbruch	
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	25,4	86 771	54 741	30 563	1 467	2 908
1951 MD	Juli 1950	25,2	104 025	73 441	29 452	1 132	6 053
1952 MD	Juli 1951	25,3	107 581	80 398	26 198	985	8 780
1951 Juni	Juli 1950	26	112 058	80 574	30 391	1 093	7 406
Juli	"	26	115 989	83 806	31 140	1 043	8 864
August	"	27	119 407	86 117	32 196	1 094	10 093
September	"	25	115 690	84 180	30 561	949	10 938
Oktober	"	27	120 719	88 860	30 808	1 051	10 450
November	Juli 1951	24,5	125 487	92 867	31 392	1 228	11 409
Dezember	"	24	114 271	84 788	28 555	928	9 872
	"	24	93 223	68 836	23 492	895	8 361
1952 Januar	"	26	77 690	56 844	20 004	842	7 350
Februar	"	25	66 003	47 785	17 409	809	6 403
März	"	26	91 314	67 689	22 716	909	8 982
April	"	24	102 237	76 533	24 797	907	9 141
Mai	"	25	113 953	85 527	27 336	1 090	8 858
Juni	"	23,3	115 529	87 178	27 351	1 000	8 779
Juli	"	27	128 475	96 886	30 414	1 175	8 622
August	"	25,8	129 685	98 401	30 177	1 107	8 624
September	"	26	133 152	101 478	30 744	930	8 966
Oktober	"	27	134 220	102 627	30 612	981	9 898
November	Juli 1952	23,6	145 320	111 515	32 645	1 160	11 153
Dezember	"	24,5	124 820	95 393	28 415	1 012	10 283
	"	24,5	93 189	71 083	21 186	920	8 568
1953 Januar	"	25,9	74 695	56 939	16 861	895	8 055
Februar	"	24	71 799	54 684	16 313	802	8 332
März	"	26	121 440	95 858	26 482	1 100	13 854
April	"	24	133 564	104 165	28 401	998	13 286
Mai	"	23	139 204	108 890	29 448	866	12 427
Juni	"	25,2	147 525	115 925	30 738	862	11 876
nach Ländern (Juni 1953)							
Schlesw.-Holst.	"	26	5 895	4 483	1 358	54	195
Hamburg	"	26	5 060	3 994	988	78	31
Niedersachsen	"	26	17 579	13 034	4 473	72	487
Bremen	"	26	2 371	1 791	522	58	51
Nordrh.-Westf.	"	25	50 484	39 803	10 352	329	2 185
Hessen	"	25	11 366	8 722	2 561	83	820
Rheinland-Pfalz	"	25	12 004	10 108	1 856	40	5 432
Baden-Württbg.	"	25,5	19 585	16 088	3 404	93	1 985
Bayern	"	25	23 181	17 902	5 224	55	690
Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	insgesamt	Wohnungsbauten				
			Neubauten	davon		Reparaturen	
				Instandsetzungen	Wiederherstellung, Um-, An-, Erweiterungen		
							1 000 Stunden
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	32 608	24 670		7 938		
1951 MD	Juli 1950	39 324	32 190		7 134		
1952 MD	Juli 1951	38 773	32 923		3 580	2 270	
1951 Juni	Juli 1950	41 120	34 206		6 914		
Juli	"	42 261	34 698		5 233	2 330	
August	"	43 414	35 251		5 568	2 595	
September	"	42 691	34 834		5 427	2 430	
Oktober	"	44 160	36 934		4 709	2 517	
November	Juli 1951	45 650	38 518		4 615	2 519	
Dezember	"	40 994	34 737		4 004	2 253	
	"	32 093	27 204		3 140	1 749	
1952 Januar	"	25 840	21 671		2 587	1 582	
Februar	"	21 361	17 674		2 251	1 436	
März	"	30 863	25 959		2 994	1 910	
April	"	37 079	31 203		3 543	2 333	
Mai	"	41 730	35 192		3 840	2 698	
Juni	"	43 165	36 681		3 860	2 624	
Juli	"	48 627	41 638		4 179	2 810	
August	"	48 573	41 995		3 970	2 608	
September	"	49 306	42 600		3 987	2 719	
Oktober	"	48 758	42 195		3 963	2 600	
November	Juli 1952	54 100	46 845		4 396	2 859	
Dezember	"	45 092	39 105		3 648	2 339	
	"	32 313	27 867		2 624	1 822	
1953 Januar	"	25 145	21 470		2 089	1 586	
Februar	"	24 933	21 310		1 935	1 688	
März	"	44 342	38 635		3 259	2 448	
April	"	51 008	44 209		3 900	2 899	
Mai	"	54 761	47 763		3 920	3 078	
Juni	"	59 589	52 478		3 937	3 174	
nach Ländern (Juni 1953)							
Schlesw.-Holst.	"	2 279	2 012		126	141	
Hamburg	"	2 205	2 045		100	60	
Niedersachsen	"	6 820	5 825		609	386	
Bremen	"	894	832		26	36	
Nordrh.-Westf.	"	20 740	18 950		1 041	749	
Hessen	"	4 822	4 200		362	260	
Rheinld.-Pfalz	"	3 852	3 381		244	227	
Baden-Württbg.	"	8 004	6 975		538	491	
Bayern	"	9 973	8 258		891	824	

noch: Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand vom	Landwirtschaftliche Bauten			Gewerbliche und industrielle Bauten		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Neubauten	Instand- setzungen		Neubauten	Instand- setzungen
1 000 Stunden							
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	1 951	1 233	718	24 992	15 870	9 122
1951 MD	Juli 1950	2 096	1 411	685	29 668	20 650	9 018
1952 MD	Juli 1951	2 501	1 734	767	29 269	21 091	8 178
1951 Juni	Juli 1950	2 825	1 943	882	32 110	22 789	9 321
Juli	"	3 009	2 128	881	32 381	23 136	9 245
August	"	2 584	1 779	805	32 881	23 363	9 518
September	"	2 455	1 664	791	31 091	22 140	8 951
Okttober	"	2 578	1 729	849	32 771	23 448	9 323
November	Juli 1951	2 846	1 894	952	33 680	24 052	9 628
Dezember	"	2 520	1 662	858	32 365	23 127	9 238
	"	1 491	980	511	28 106	19 935	8 171
1952 Januar	"	883	564	319	25 573	17 773	7 800
Februar	"	796	513	283	22 336	15 332	7 004
März	"	1 649	1 118	531	26 834	18 978	7 856
April	"	2 447	1 754	693	27 933	20 028	7 905
Mai	"	3 581	2 513	1 068	29 490	21 409	8 081
Juni	"	3 561	2 544	1 017	29 051	21 326	7 725
Juli	"	3 628	2 554	1 074	31 668	23 407	8 261
August	"	3 243	2 326	917	31 997	23 695	8 302
September	"	3 362	2 384	978	32 210	24 038	8 172
Okttober	"	2 922	2 111	811	32 534	24 434	8 100
November	Juli 1952	3 368	2 454	914	33 775	25 358	8 417
Dezember	"	2 637	1 921	716	29 949	22 351	7 598
	"	1 274	918	356	26 182	19 320	6 862
1953 Januar	"	738	496	242	22 999	16 730	6 269
Februar	"	747	513	234	21 363	15 547	5 816
März	"	2 268	1 677	591	28 986	21 790	7 196
April	"	3 054	2 233	821	30 787	23 577	7 210
Mai	"	3 504	2 491	1 013	31 129	23 763	7 366
Juni	"	3 565	2 560	1 005	33 177	25 792	7 385
nach Ländern (Juni 1953)							
Schlesw.-Holst.	"	406	248	158	693	496	197
Hamburg	"	28	25	3	1 251	969	282
Niedersachsen	"	905	664	241	3 379	2 546	833
Bremen	"	36	15	21	514	418	96
Nordrh.-Westf.	"	556	428	128	14 653	11 093	3 560
Hessen	"	235	157	78	2 228	1 713	515
Rheinld.-Pfalz	"	117	64	53	1 946	1 575	371
Baden-Württbg.	"	266	198	68	3 714	3 137	577
Bayern	"	816	561	255	4 799	3 845	954

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand vom	Öffentliche und Verkehrsbauten					
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Neubauten	Instandsetzungen		Hochbau	Tiefbau
1 000 Stunden							
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	25 754	12 969		12 785		
1951 MD	Juli 1950	31 804	19 189		12 615		
1952 MD	Juli 1951	36 054	24 652		11 402		
1951 Juni	Juli 1950	34 910	21 636		13 274		
Juli	"	37 295	23 844		13 451		
August	"	39 434	25 724		13 710		
September	"	38 504	25 542		12 962		
Okttober	"	40 159	26 749		13 410		
November	Juli 1951	42 083	28 405		13 680		
Dezember	"	37 464	25 262		12 202		
	"	30 638	20 717		9 921		
1952 Januar	"	24 552	16 836		7 716		
Februar	"	20 701	14 266		6 435		
März	"	31 059	21 634		9 425		
April	"	33 871	23 548		10 323		
Mai	"	38 062	26 413		11 649		
Juni	"	38 752	26 627		12 125		
Juli	"	43 377	11 960	17 327	2 758	11 332	
August	"	44 765	11 812	18 573	2 780	11 600	
September	"	47 344	12 767	19 689	2 730	12 158	
Okttober	"	49 025	13 767	20 120	2 645	12 493	
November	Juli 1952	52 917	14 858	22 000	2 723	13 356	
Dezember	"	46 130	13 584	18 432	2 757	11 357	
	"	32 500	9 870	13 108	1 994	7 528	
1953 Januar	"	24 918	8 283	9 960	1 554	5 121	
Februar	"	23 954	8 014	9 300	1 534	5 106	
März	"	44 744	12 917	18 839	2 093	10 895	
April	"	47 717	13 812	20 334	2 061	11 510	
Mai	"	48 944	13 890	20 983	2 016	12 055	
Juni	"	50 532	13 982	21 313	2 130	13 107	
nach Ländern (Juni 1953)							
Schlesw.-Holst.	"	2 463	360	1 367	56	680	
Hamburg	"	1 498	303	652	70	473	
Niedersachsen	"	6 403	1 283	2 716	226	2 178	
Bremen	"	869	159	367	21	322	
Nordrh.-Westf.	"	14 206	3 928	5 404	709	4 165	
Hessen	"	3 998	1 231	1 421	216	1 130	
Rheinland-Pfalz	"	6 049	2 227	2 861	91	870	
Baden-Württbg.	"	7 508	2 561	3 217	235	1 495	
Bayern	"	7 538	1 930	3 308	506	1 794	

Betriebe, Beschäftigung, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe in West-Berlin¹⁾

Zeit	Betriebe	Beschäftigte							Löhne	Gehälter	
		insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	davon							
				Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon					
						Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge			
Anzahl									1 000 DM		
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten											
1951 JD 2)	541	44 942	737	2 876	41 329	13 336	25 880	2 113	10 432	1 176	
1952 JD 2)	424	32 604	591	2 524	29 489	12 166	15 373	1 950	8 814	1 121	
1952 Juni	391	26 551	558	2 428	23 565	11 205	10 507	1 853	7 378	1 095	
Juli	409	28 829	572	2 408	25 849	11 708	12 242	1 899	8 347	1 039	
August	430	31 471	594	2 450	28 427	12 736	13 671	2 020	9 372	1 085	
September	449	34 254	623	2 561	31 070	14 036	15 013	2 021	9 848	1 128	
Oktober	413	33 207	573	2 531	30 103	13 869	14 233	2 001	10 249	1 116	
November	409	32 958	569	2 529	29 860	13 765	14 088	2 007	9 937	1 132	
Dezember	401	25 454	557	2 486	22 411	10 848	9 568	1 995	7 257	1 186	
1953 Januar	395	24 788	549	2 452	21 787	10 345	9 508	1 934	6 220	1 133	
Februar	396	26 773	548	2 441	23 784	10 756	11 033	1 995	5 745	1 112	
März	394	30 706	547	2 437	27 722	12 082	13 724	1 916	8 623	1 096	
April	392	31 215	544	2 448	28 223	12 722	13 428	2 073	9 595	1 092	
Mai	391	30 655	545	2 420	27 690	12 648	12 941	2 101	9 450	1 068	
Juni	390	31 513	539	2 452	28 522	13 295	13 087	2 140	9 665	1 104	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten											
1951 JD 2)	324	4 369	396	343	3 630	2 032	1 316	282	985	99	
1952 JD 2)	289	4 033	356	343	3 334	1 882	1 158	294	1 005	100	
1952 Juni	305	4 081	378	351	3 352	1 915	1 118	319	997	105	
Juli	297	4 062	352	329	3 381	1 952	1 110	319	1 063	96	
August	282	3 842	338	329	3 175	1 857	999	319	973	97	
September	273	3 718	336	299	3 083	1 759	1 061	263	978	85	
Oktober	301	4 829	378	365	4 086	2 280	1 480	326	1 278	110	
November	302	4 765	373	368	4 024	2 197	1 502	325	1 230	109	
Dezember	294	3 761	365	360	3 036	1 763	962	311	1 014	112	
1953 Januar	283	3 498	346	335	2 817	1 615	901	301	805	100	
Februar	276	3 491	340	323	2 828	1 559	964	305	679	93	
März	280	4 189	346	330	3 513	1 898	1 312	303	1 072	103	
April	285	4 412	353	340	3 719	2 160	1 244	315	1 157	103	
Mai	288	4 463	365	340	3 758	2 142	1 262	354	1 234	106	
Juni	287	4 719	365	348	4 006	2 265	1 376	365	1 314	107	

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 3.- 2) Für Löhne und Gehälter MD.

Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in West-Berlin¹⁾

Umsatz			Geleistete Arbeitsstunden												
Zeit	insgesamt	darunter für Besatzungs- mächte	insgesamt	davon							Gewerb- liche und indu- strielle Bauten	Öffentliche und Verkehrsbauten		Trümmerbe- seitigung und Abbruch	darunter für Be- satzungs- mächte
				gesamt	Wohnungsbauten		Reparaturen	Gewerb- liche und indu- strielle Bauten	Hochbau	Tiefbau					
					Neubauten	Instandsetzungen									
												Neu- und Wieder- aufbau	Wiederherstel- lung, Um-, An-, Erweiterungsbau		
	1 000 DM	1000													
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten															
1951 MD	24 049	2 003	7 239	1 228	275	953	128	1 400	2 724	1 887	249				
1952 MD	22 465	1 315	5 325	1 480	749	603	128	1 074	2 177	594	195				
1952 Juni	18 284	663	4 313	1 261	487	641	133	1 061	1 686	305	198				
Juli	21 238	986	4 738	1 387	688	570	129	1 051	1 963	337	181				
August	22 850	1 045	5 296	1 643	880	621	142	1 076	2 146	431	219				
September	25 407	1 795	5 675	1 895	1 077	666	152	1 102	2 268	410	237				
Oktober	28 122	1 831	5 837	2 061	1 306	638	117	1 149	2 220	407	258				
November	26 546	2 132	5 629	2 006	1 339	521	146	1 211	2 040	372	196				
Dezember	24 539	2 174	3 962	1 443	947	398	98	844	861	507	307				
1953 Januar	17 012	1 420	3 589	1 242	809	345	88	716	830	449	352				
Februar	15 759	2 089	3 444	1 266	797	376	93	599	772	456	351				
März	19 141	920	4 947	1 728	1 120	504	104	818	1 020	824	557				
April	24 408	1 939	5 298	1 915	1 364	423	128	915	1 059	853	556				
Mai	22 886	1 433	5 178	1 930	1 310	491	129	948	1 050	779	471				
Juni	25 320	1 527	5 246	2 146	1 545	471	130	1 000	968	757	375				
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten															
1951 MD	2 493	29	645	320	24	296	66	120	123	83	5				
1952 MD	2 797	36	601	301	48	187	66	105	139	56	6				
1952 Juni	2 613	34	583	292	24	191	77	110	132	49	8				
Juli	2 775	36	635	335	53	198	84	102	157	41	7				
August	2 593	36	564	290	51	162	77	105	131	38	6				
September	2 563	26	566	275	61	141	73	113	138	40	6				
Oktober	3 343	18	756	405	74	260	71	107	196	48	7				
November	3 381	31	726	389	102	217	70	104	182	51	4				
Dezember	3 325	21	572	309	74	190	45	84	101	41	37				
1953 Januar	2 529	28	472	264	53	172	39	55	94	20	39				
Februar	2 114	11	412	213	44	131	38	57	80	25	37				
März	2 771	28	630	312	91	164	57	83	100	70	65				
April	3 111	11	674	348	99	180	69	95	97	74	60				
Mai	3 428	48	710	374	123	185	66	96	120	74	46				
Juni	3 909	55	750	429	148	214	67	107	94	66	54				

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 3.

Betriebe, Beschäftigung, Löhne, Gehälter, Umsatz u
Betriebe

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand von	Betriebe	Beschäftigte						
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon		
							Facharbeiter einschl. Polier- und Maler	Helfer und Kilferarbeiter	Unschl. und Lehrlinge
1950 JD	1) Juli 1949	1 526	17 008	1 569	566	14 873	7 841	4 044	2 988
1951 JD	1) Juli 1950	1 515	16 408	1 599	508	14 301	7 607	3 886	2 808
1952 JD	1) Juli 1951	1 593	17 790	1 696	545	15 549	8 234	4 223	3 092
1951 Mai	Juli 1950	1 512	18 388	1 574	504	16 310	8 929	4 354	3 027
Juni	"	1 509	19 052	1 552	512	16 988	9 276	4 652	3 060
Juli	"	1 506	19 605	1 606	493	17 506	9 509	4 847	3 150
August	"	1 503	19 330	1 558	521	17 251	9 307	4 900	3 044
September	"	1 500	19 216	1 535	517	17 164	9 247	4 829	3 088
Oktober	"	1 492	19 025	1 504	505	17 016	9 201	4 846	2 969
November	Juli 1951	1 605	21 415	1 689	624	19 106	10 204	5 505	3 397
Dezember	"	1 599	19 471	1 685	582	17 204	9 138	4 828	3 238
	"	1 595	13 399	1 684	539	11 176	5 711	2 680	2 785
1952 Januar	"	1 589	8 950	1 709	467	6 774	3 191	1 346	2 237
Februar	"	1 585	7 872	1 711	439	5 722	2 600	1 008	2 114
März	"	1 583	12 359	1 651	481	10 227	5 206	2 452	2 569
April	"	1 596	18 054	1 635	525	15 894	8 623	4 050	3 221
Mai	"	1 596	20 764	1 634	563	18 567	10 229	4 956	3 382
Juni	"	1 599	21 865	1 628	578	19 659	10 709	5 488	3 462
Juli	"	1 592	22 658	1 674	563	20 421	10 969	5 902	3 550
August	"	1 589	23 356	1 825	578	20 953	11 165	6 229	3 559
September	"	1 588	23 320	1 831	595	20 894	11 064	6 238	3 592
Oktober	"	1 587	22 439	1 822	580	20 037	10 414	6 161	3 462
November	Juli 1952	1 653	22 210	1 885	592	19 733	10 738	5 481	3 514
Dezember	"	1 653	17 926	1 870	576	15 480	8 200	4 120	3 160
	"	1 652	11 527	1 850	551	9 126	4 522	2 038	2 566
1953 Januar	"	1 649	7 997	1 837	483	5 677	2 596	909	2 175
Februar	"	1 648	8 023	1 828	466	5 729	2 563	993	2 175
März	"	1 644	14 944	1 840	524	12 180	6 275	3 097	2 808
April	"	1 644	20 855	1 846	580	18 429	10 054	5 065	3 310
Mai	"	1 646	22 866	1 853	545	20 466	11 300	5 662	3 504
Juni	"	1 641	23 693	1 847	577	21 269	11 663	6 085	3 521

1) Für Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden MD.

noch: Geleistete Arbeitsstunde
Betriebe

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Wohnungsbauten				Landwirtschaftliche Bauten		
		insgesamt	davon			insgesamt	davon	
			Neubauten	Instandsetzungen			Neubauten	Instandsetzungen
			Neu- und Wiederaufbau	Wiederherstellung Um-, An-, Erweiterungen	Reparaturen			
1950 MD	Juli 1949	1 421	1 032	389		374	226	148
1951 MD	Juli 1950	1 439	1 075	364		356	223	133
1952 MD	Juli 1951	1 686	1 177	509		445	301	144
1951 Mai	Juli 1950	1 514	1 120	394		653	461	195
Juni	"	1 689	1 262	427		588	389	199
Juli	"	1 787	1 329	248	210	600	377	223
August	"	1 837	1 326	278	233	434	277	157
September	"	1 831	1 321	259	251	399	222	177
Oktober	"	1 879	1 376	235	268	364	193	171
November	Juli 1951	2 188	1 588	302	298	444	263	181
Dezember	"	1 941	1 431	247	263	366	207	159
	"	1 222	886	158	178	181	107	74
1952 Januar	"	656	447	95	114	73	40	33
Februar	"	495	317	76	102	59	30	29
März	"	829	550	133	146	192	115	77
April	"	1 438	952	226	260	357	430	127
Mai	"	1 895	1 260	312	323	860	647	213
Juni	"	2 136	1 477	329	330	786	591	195
Juli	"	2 369	1 643	359	367	755	524	231
August	"	2 507	1 765	358	384	575	368	207
September	"	2 534	1 802	341	411	498	294	204
Oktober	"	2 473	1 745	353	375	420	236	184
November	Juli 1952	2 402	1 692	343	367	503	304	199
Dezember	"	1 754	1 234	267	253	263	149	114
	"	980	678	156	146	113	61	52
1953 Januar	"	514	318	82	114	60	31	29
Februar	"	451	251	89	111	58	31	27
März	"	1 059	661	196	202	277	200	77
April	"	1 870	1 253	297	320	621	446	175
Mai	"	2 187	1 481	348	358	806	585	221
Juni	"	2 505	1 739	370	396	696	514	182

Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in Bayern

19 Beschäftigten

Löhne	Gehälter	Umsatz		Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden				
		insgesamt	darunter für Besatzungsmächte		insgesamt	davon			darunter für Besatzungs- mächte
						Neubauten	Instand- setzungen	Trümmer- beseitigung und Abbruch	
1 000 RM				Anzahl	1 000				
2 810	162	7 626	113	25,4	2 573	1 708	856	9	24
3 114	121	9 556	232	25,2	2 594	1 787	797	10	40
3 753	127	11 404	377	25,2	2 825	1 901	909	15	44
3 597	119	9 247	451	24	2 994	2 084	893	17	46
3 821	120	11 706	345	26	3 166	2 167	990	9	48
4 184	139	10 695	341	26	3 374	2 351	1 013	10	47
4 267	126	11 279	317	27	3 290	2 249	1 032	9	55
4 077	117	11 585	273	25	3 211	2 152	1 051	8	48
4 279	116	12 354	338	27	3 319	2 250	1 053	16	58
4 726	136	13 495	390	27	3 726	2 553	1 154	19	58
4 173	133	13 125	373	25	3 274	2 285	972	17	61
2 766	128	12 596	400	24	1 999	1 375	612	12	50
1 489	110	8 083	418	26	1 118	726	379	13	40
1 108	106	6 790	444	25	847	503	331	13	26
1 902	115	7 244	354	26	1 427	868	543	16	34
3 391	123	8 947	486	24	2 558	1 704	835	19	48
4 536	126	11 377	241	25	3 402	2 285	1 100	17	40
4 822	135	11 996	268	23	3 616	2 490	1 111	15	29
5 314	144	13 494	360	27	3 967	2 694	1 260	13	40
5 343	137	14 544	355	25	3 951	2 655	1 281	15	50
5 466	137	15 167	434	26	4 016	2 676	1 327	13	58
5 417	134	15 679	389	27	3 903	2 588	1 307	8	53
5 229	131	14 993	296	24	3 797	2 546	1 258	13	41
3 908	129	12 776	295	24	2 736	1 829	896	11	52
3 715	124	12 762	366	25	1 535	991	534	10	33
77	112	6 673	196	25	827	475	344	8	15
979	105	5 598	215	24	741	399	335	7	16
2 488	117	7 431	245	26	1 828	1 152	668	8	29
4 451	125	10 513	233	24	3 221	2 181	1 026	14	42
5 281	129	12 790	473	23	3 725	2 509	1 202	14	51
5 725	131	14 665	577	25	4 043	2 782	1 250	11	64

Bauhauptgewerbe in Bayern

19 Beschäftigten

Gewerbliche und industrielle Bauten			Öffentliche und Verkehrsbauten				
insgesamt	davon		insgesamt	davon			
	Neubauten	Instand- setzungen		Neubauten		Instandsetzungen	
				Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau
393	232	161	406	238		168	
384	245	139	412	253		158	
309	186	123	369	237		132	
420	267	153	390	236		154	
415	253	162	465	263		202	
434	283	151	543	362		181	
421	273	148	589	373		216	
397	255	142	576	354		222	
440	285	155	620	396		224	
486	320	166	589	382		207	
459	305	154	491	342		149	
279	179	100	305	203		102	
191	109	82	185	130		55	
149	73	76	131	83		48	
178	82	96	212	121		91	
239	132	107	305	190		115	
295	179	116	335	199		136	
282	173	109	397	249		148	
364	221	143	466	173	133	97	63
378	222	156	476	158	142	103	73
409	242	167	542	150	188	117	87
384	228	156	618	180	199	122	117
404	255	149	475	154	141	110	70
346	213	133	362	113	120	66	63
215	129	86	217	66	57	57	37
143	69	74	102	43	14	37	8
129	63	66	96	38	16	33	9
215	131	84	269	72	88	60	49
283	178	105	433	123	181	66	63
312	195	117	406	135	115	67	91
351	235	116	480	181	113	87	99

Steine- und Erdenindustrie

1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe Steine und Erden im Bundesgebiet

— Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land		Betriebe 2) (Brtl. Einheiten)	Beschäftigte 1)				Geleistete 2) Arbeiterstunden 1000 Stunden	Umsatz 3) 1000 M	
			insgesamt	davon					
				Inhaber, Angestellte, kaufm. Lehrlinge Anzahl	Arbeiter ohne gewerbliche Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge			
Bundesgebiet									
1950	JD	4)	4 194	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1951	JD	4)	4 762	216 835	23 336	190 086	3 413	38 309	246 290
1952	JD	4)	4 803	222 451	24 588	194 150	3 713	39 461	276 136
1951	April		4 771	220 276	23 144	193 715	3 417	38 465	243 010
	Mai		4 770	228 582	23 257	201 880	3 445	40 978	251 888
	Juni		4 774	230 772	23 320	203 872	3 580	41 971	263 828
	Juli		4 769	231 411	23 579	204 336	3 496	42 354	268 038
	August		4 772	231 723	23 718	204 432	3 573	43 117	278 686
	September		4 775	229 806	23 751	202 480	3 575	40 891	282 099
	Oktober		4 771	224 533	23 725	197 245	3 563	42 753	311 016
	November		4 765	218 428	23 785	191 137	3 506	39 245	279 440
	Dezember		4 762	203 424	23 659	176 318	3 447	34 588	228 425
	1952	Januar	5)	4 762	191 849	23 532	164 944	3 373	32 965	203 342
Februar			4 847	193 477	23 769	166 284	3 424	33 271	203 843
März			4 841	191 192	23 838	163 958	3 396	30 367	181 128
April			4 829	209 628	24 132	182 048	3 448	35 839	262 349
Mai			4 827	225 538	24 450	197 240	3 848	38 733	265 861
Juni			4 820	234 707	24 621	206 238	3 848	42 515	303 049
Juli			4 811	237 956	24 762	209 317	3 877	41 746	294 413
August			4 811	240 318	24 810	211 636	3 872	45 111	329 167
September			4 809	241 512	24 934	212 733	3 845	44 405	327 879
Oktober			4 803	240 256	24 943	211 428	3 885	44 636	339 734
November			4 805	234 140	24 930	205 438	3 772	44 559	334 025
Dezember			4 806	222 121	24 923	193 455	3 743	38 531	268 264
1953		Januar	5)	4 803	198 556	24 940	170 021	3 595	33 822	203 907
1953	Januar		4 802	184 885	24 645	156 717	3 523	29 730	172 974
	Februar		4 879	186 309	24 948	157 835	3 526	29 918	174 512
	März		4 885	187 430	24 929	158 990	3 511	26 623	169 589
	April		4 884	212 796	25 288	183 964	3 544	36 357	310 942
	Mai		4 880	232 962	25 609	203 573	3 780	40 905	327 908
nach Ländern (Mai 1953)									
Schleswig-Holstein		165	7 406	770	6 527	109	1 350	12 453	
Hamburg		71	2 523	310	2 114	99	434	3 892	
Niedersachsen		713	32 297	3 106	28 943	248	5 921	40 207	
Bremen		28	1 755	240	1 502	13	340	2 903	
Nordrhein-Westfalen		1 087	59 886	6 816	52 294	776	10 323	100 478	
Hessen		496	22 964	2 767	19 881	316	3 862	27 815	
Rheinland-Pfalz		673	34 619	3 702	30 360	557	5 836	44 421	
Baden-Württemberg		778	30 820	3 211	27 128	481	5 516	47 843	
Bayern	6)	1 121	49 969	4 883	43 826	1 260	8 954	55 411	

1) Am Monatsende. - 2) Nach der hauptbeteiligten Industriegruppe ausgedrückt. - 3) Einschl. Umsatz mit Berlin und Ostzone und einschl. Umsatz an Besatzungsmächte. - 4) Für geleistete Arbeiterstunden und Umsatz Monatsdurchschnitt. - 5) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden Ergebnisse nach dem alten und neuen Firmenkreis gebracht. - 6) Einschl. Lindau.

2. Beschäftigte der Industriegruppe Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen 1) im Bundesgebiet

— Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Hauptbeteiligte Industrieuntergruppe	1950	1951	1952	1952	1953				
	Monatsdurchschnitt			Dezember	Januar 4)	Februar	März	April	Mai
	Anzahl								
Natursteinindustrie	34 005	38 336	40 254	35 500	31 062	30 964	39 322	43 267	45 144
Sand- und Kiesindustrie	6 801	7 999	8 491	8 025	7 974	7 960	8 834	9 219	9 443
Gewinnung und Aufbereitung sonstiger Mineralien	10 553	12 636	12 821	12 263	12 041	11 756	11 944	12 371	12 624
Zementindustrie	17 984	18 859	19 765	19 817	19 424	19 436	20 217	20 538	20 580
Kalkindustrie	15 395	15 625	15 855	15 207	14 904	15 243	16 397	16 659	16 644
Gips- und Kreideindustrie	2 755	2 984	2 840	2 729	2 688	2 694	2 840	2 940	3 005
Ziegelindustrie	53 541	56 815	54 542	42 388	36 649	36 572	44 544	55 488	60 623
Steinsaugindustrie	3 277	3 738	4 121	3 997	3 683	3 656	3 650	3 660	3 614
Feuerfeste Industrie	16 389	18 570	20 254	19 847	20 299	20 035	19 925	19 787	19 455
Betonstein- und Betonwarenindustrie	15 267	19 763	22 983	22 080	20 733	21 228	24 015	26 062	27 407
Kalksandsteinindustrie	3 675	3 919	3 949	3 259	3 041	3 338	4 119	4 459	4 490
Bimsindustrie	4 870	7 621	7 393	5 037	5 032	5 941	8 092	9 264	9 773
Isolier- und Leichtbauplattenindustrie	3 646	3 513	3 193	3 021	2 891	2 856	2 973	3 204	3 309
Asbestwareindustrie	1 126	1 361	1 605	1 691	1 618	1 577	1 561	1 505	1 579
Sonstige Industrien der Steine u. Erden	5 214	5 096	4 385	3 695	4 270	4 174	4 363	4 539	4 549
Steine und Erden insgesamt	194 498	216 835	222 451	198 556	186 309	187 430	212 796	232 962	242 239

1) Eingruppierung gemischter Betriebe nach dem Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl. - 2) Schiefer, Naturasphalt, Rohton, Kaolin, sonstige Mineralien, Farb- und andere Erden. - 3) Wie Mörtel und Edelputz, Schlacken, Isoliermittel und Filterschutz. - 4) Neuer Firmenkreis.

Arbeitsmarkt im Bundesgebiet

1. Beschäftigung¹⁾

Zeit Land		Beschäftigte Arbeitnehmer						
		insgesamt	gesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe				
				davon				
			Bau- und Architekturbüros (39a) 2)	Hoch- und Tiefbau (39b) 2)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubewergerbe (ohne Polstermöbel- herstellung) (39a1) 2)	Schornstein-u. Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung (39a1) 2)	
<u>Bundesgebiet</u>								
1950	September	14 295 574	1 330 607	77 056	983 603	.	261 351	8 597
	Dezember	14 163 075	1 116 171	75 154	795 918	.	236 447	8 552
1951	März	14 246 495	1 122 789	76 684	802 826	.	234 667	8 612
	Juni	14 720 569	1 297 890	78 715	949 104	.	260 971	9 100
	September	14 884 661	1 340 695	68 360	1 000 010	.	262 867	9 458
	Dezember	14 583 294	1 085 269 a)	58 260	805 760	.	211 060	10 189
			1 175 547	26 742 d)	839 867	122 044	178 025	6 869
1952	März	14 583 493	1 205 682	26 650	874 588	117 582	179 766	7 096
	Juni	15 170 704	1 430 702	27 546	1 059 688	124 391	211 696	7 381
	September	15 456 339	1 534 413	27 613	1 148 155	130 608	220 800	7 237
	Dezember	14 953 286	1 141 135	26 832	802 069	128 657	176 473	7 104
1953	März	15 204 690	1 385 676	27 007	1 028 457	126 587	196 530	7 095
	Juni	15 806 307	1 596 669	28 055	1 191 909	138 500	230 639	7 566
<u>nach Ländern (Juni 1953)</u>								
Schlesw.-Holst.		656 574	68 078	1 398	53 273	4 572	8 434	401
Hamburg		629 750	49 106	1 801	32 971	6 046	7 967	321
Niedersachsen		1 966 360	199 769	3 137	158 604	13 711	23 584	933
Bremen		212 173	14 738	405	10 745	1 586	1 940	62
Nordrh.-Westf.		5 106 443	484 526	8 492	359 697	47 610	66 669	2 058
Hessen		1 389 294	142 723	2 728	101 599	12 348	25 332	716
Rheinland-Pfalz		870 910	112 457	1 798	87 292	7 841	15 037	489
Baden-Württembg.		2 329 807	232 851	4 283	157 492	22 430	47 948	698
Bayern		2 644 996	292 421	3 913	230 236	22 356	33 928	1 888

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen am Monatsende. - 2) Durch Umstellung der Systematik im Dezember 1951 ist für den vorangegangenen Zeitraum ein Vergleich innerhalb des Wirtschaftszweiges 39 nur bedingt möglich. - a) Einschl. Polstermöbelherstellung. - b) Einschl. Gebäudereinigung. - c) Auf die alte Systematik umgerechnete Zahlen. - d) Im Wirtschaftszweig 39a sind die öffentlichen Bauverwaltungen nicht mehr enthalten.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen

Zeit		Arbeitslose 1) 2)		Von den Arbeitslosen 1) 2) waren Heimatvertriebene		Stellenbesetzungen	Einweisungen in Notstandsarbeiten	Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe
Land	Berufe	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	im Laufe des Monats mit Angehörigen der Bauberufe (24) 1)	(24) 1)	(24) 1)
Bundesgebiet								
1950	September	1 271 847	91 650	434 095	37 065	74 116	29 053	24 728
	Dezember	1 689 989	356 771	537 562	91 270	38 731	13 827	3 465
1951	März	1 566 744	259 921	522 834	87 510	75 098	23 286	11 382
	Juni	1 325 747	145 121	428 272	53 708	74 458	27 089	13 253
	September	1 234 979	120 271	388 621	45 222	71 703	24 792	17 336
	Dezember	1 653 553	331 957	502 738	100 140	38 393	16 813	3 163
1952	März	1 579 646	273 471	485 116	91 460	105 077	34 613	13 137
	Juni	1 239 966	129 024	369 749	45 952	67 175	29 969	16 781
	September	1 050 565	87 722	309 861	32 326	74 754	35 681	23 250
	Dezember	1 687 719	420 774	498 703	124 982	38 305	15 972	2 282
1953	Januar	1 822 676	456 462	533 571	136 354	46 289	12 206	8 872
	Februar	1 810 695	439 707	525 434	131 511	63 597	16 230	15 660
	März	1 392 870	223 822	405 268	72 359	130 581	49 139	16 733
	April	1 234 339	147 403	355 526	50 622	84 021	30 793	16 414
	Mai	1 156 168	123 110	333 807	43 316	65 266	22 648	17 141
	Juni	1 073 272	103 418	307 598	36 524	74 737	26 628	17 931
nach Ländern (Juni 1953)								
Schlesw.-Holstein		107 479	7 766	48 367	3 568	3 934	3 585	144
Hamburg		88 993	3 977	6 223	379	2 880	610	89
Niedersachsen		217 399	17 048	86 567	7 496	10 194	5 938	1 317
Bremen		25 282	1 248	2 776	193	1 106	455	96
Nordrh.-Westfalen		168 903	11 864	23 188	1 930	23 523	1 233	7 677
Hessen		95 997	9 910	25 641	3 643	5 052	2 332	1 440
Rheinland-Pfalz		38 985	7 435	5 400	1 406	6 160	713	815
Baden-Württbg.		71 198	6 183	22 315	3 081	9 258	2 177	2 682
Bayern	3)	259 036	37 987	86 921	14 828	12 630	9 587	3 671
nach ausgewählten Berufen (Juni 1953)								
Maurer einschl. Helfer		.	11 339	.	4 218	12 028	1 072	7 186
Zimmerer		.	8 304	.	3 007	4 333	454	866
Dachdecker		.	1 390	.	402	571	9	113
Strassen- u. Tiefbau		.	15 412	.	5 531	15 189	11 276	1 961
Malerei u. Lackierer		.	6 382	.	1 460	6 491	55	1 823
Baustätten-, Erdbe- wegungsarbeiter		.	53 720	.	19 930	30 412	13 428	4 295

1) Nach Berufsgruppen. - 2) Stand am Ende des Berichtsmonats. - 3) Einschl. Lindau. - a) Ausserdem 12 844 Heimarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

noch: Arbeitsmarkt

3. Notstandsarbeiter nach Arten der Maßnahmen¹⁾

Zeit		Bundes-	Schleswig-	Hamburg	Nieder-	Bremen	Nordrhein-	Hessen	Rheinland-	Baden-	Bayern
Art der Maßnahmen		gebiet	Holstein		sachsen		Westfalen		Pfalz	Württemberg	
Anzahl											
1950	September	95 817	7 030	755	16 623	2 541	9 218	8 913	3 683	7 628	39 426
	Dezember	34 458	1 369	931	4 808	1 631	5 524	1 271	294	3 584	15 046
1951	März	59 284	3 103	1 039	8 975	1 690	11 829	5 763	2 986	8 897	15 002
	Juni	76 950	6 717	672	11 083	2 026	11 356	6 756	2 053	6 853	27 464
	September	78 505	8 816	864	12 142	1 732	8 487	7 522	2 061	6 638	30 243
	Dezember	42 101	4 511	1 487	6 803	1 242	4 821	3 733	1 516	4 447	13 541
1952	Januar	32 898	3 057	1 610	5 805	1 851	4 010	2 388	1 357	4 536	8 284
	Februar	29 943	2 041	2 093	5 967	2 032	4 435	1 940	1 453	4 560	5 422
	März	62 746	6 470	2 130	12 288	2 108	7 353	6 205	3 066	7 894	15 232
	April	75 148	6 808	1 295	15 270	1 820	7 889	7 130	3 302	8 500	23 124
	Mai	79 087	5 886	1 302	15 298	1 962	8 015	7 105	2 978	8 236	28 305
	Juni	86 920	8 174	2 084	17 753	2 117	7 741	7 092	2 957	7 660	31 342
	Juli	93 822	9 422	2 684	19 317	2 278	7 760	7 650	3 062	7 134	34 515
	August	101 912	11 457	3 396	21 718	2 406	7 856	8 876	3 263	6 936	36 004
	September	101 637	12 158	3 823	22 574	2 076	7 630	8 881	3 130	6 882	34 483
	Oktober	91 749	9 483	3 754	21 912	1 960	7 124	8 205	3 083	6 353	29 875
	November	66 966	8 641	3 514	15 752	1 707	5 796	5 823	2 370	5 462	17 901
	Dezember	25 270	2 745	767	6 961	1 050	3 304	1 745	892	2 861	4 945
1953	Januar	26 137	2 483	1 849	7 859	1 266	3 262	1 282	1 109	3 668	3 359
	Februar	29 686	2 355	2 147	8 157	1 289	3 541	2 040	1 254	4 272	4 631
	März	71 700	7 623	2 553	21 690	1 365	5 743	5 031	2 992	9 028	15 675
	April	78 336	6 274	1 567	20 276	1 163	6 416	6 386	2 726	9 667	23 861
	Mai	70 562	4 903	1 209	16 973	1 169	5 621	5 926	2 319	8 693	23 749
	Juni	70 611	7 146	1 255	15 855	1 173	5 232	5 908	2 092	7 122	24 828
nach Arten der Maßnahmen (Juni 1953) in vH											
Bundes- bzw. Landessumme = 100											
Landwirtschaftl. Maßnahmen		21,0	40,9	0,2	31,4	22,0	21,0	34,9	29,7	14,3	7,6
Forstwirtschaftl. Maßnahmen		8,3	8,2	-	15,7	-	8,3	11,2	17,5	6,9	3,4
Verkehrsmassnahmen		31,4	43,1	78,3	34,3	49,9	14,8	28,6	19,0	29,8	28,5
Hochbaumassnahmen und Bauge-											
ländeerschliessung		17,3	3,6	1,9	1,2	1,8	20,9	5,4	6,8	13,2	37,0
Übrige Massnahmen		22,0	4,2	19,6	17,4	26,3	35,0	19,9	27,0	35,8	23,5

1) Ohne Stammarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Arbeitszeit und -verdienste im Baugewerbe

Zeit Land	Durchschnittliche															
	Wochenarbeitszeit				Brutto - Wochenverdienste				Brutto - Stundenverdienste							
	in Stunden				RM / DM				Bpf / Dpf							
	Arbeiter insgesamt	darunter : männliche			Arbeiter insgesamt	darunter : männliche			Arbeiter insgesamt	darunter : männliche						
alle		Fach- gelernte	Hilfs- Arbeiter	alle		Fach- gelernte	Hilfs- Arbeiter	alle		Fach- gelernte	Hilfs- Arbeiter					
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern																
1948	März	38,6	38,6	39,3	39,5	37,7	39,16	39,44	46,59	39,05	32,61	101,4	102,1	118,7	98,9	86,5
	Juni	39,5	39,5	40,4	40,9	38,2	42,37	42,53	47,44	45,20	37,08	107,3	107,6	117,3	110,4	97,0
	September	42,9	43,0	43,7	44,6	41,8	50,82	51,17	57,45	53,42	44,77	118,4	118,7	131,4	119,8	107,0
	Dezember	41,7	41,8	42,1	43,1	40,9	50,58	50,88	56,61	52,32	43,86	121,2	121,2	134,4	121,5	107,2
1949	März	42,7	42,7	43,1	42,9	41,8	53,85	53,90	59,35	52,89	45,82	126,2	126,3	137,6	123,2	109,6
	Juni	46,1	46,1	46,2	47,6	45,5	61,66	61,72	67,78	62,45	53,27	133,8	133,8	146,8	131,2	117,1
	September	47,2	47,2	46,8	48,8	47,3	63,20	63,25	68,45	63,68	55,96	133,8	133,9	146,2	130,4	118,2
	Dezember	43,7	43,7	44,2	44,0	42,8	58,72	58,75	65,08	57,78	50,35	134,5	134,6	147,1	131,4	117,8
1950	März	45,8	45,8	45,6	47,2	45,6	61,60	61,64	67,43	61,57	53,18	134,6	134,7	147,9	130,5	116,8
	Juni	46,9	47,0	47,0	48,2	46,4	61,70	61,73	67,71	62,09	53,56	131,4	131,5	143,9	128,9	115,3
	September	47,7	47,7	48,5	48,6	46,6	65,27	65,30	72,93	65,19	56,28	136,8	136,8	150,4	134,0	120,8
	Dezember	43,8	43,8	44,8	45,0	41,8	63,61	63,64	70,93	63,31	53,35	145,4	145,5	158,2	140,7	127,5
Bundesgebiet																
1951	März	45,6	45,6	46,0	45,5	45,2	66,47	66,50	73,29	65,13	57,70	145,6	145,7	159,3	143,0	127,7
	Juni	48,0	48,0	48,5	48,6	47,2	77,33	77,36	85,12	77,59	67,29	161,0	161,1	175,3	159,6	142,5
	September	47,7	47,7	47,8	48,5	47,2	77,76	77,78	85,41	77,82	68,02	163,1	163,1	178,5	160,4	144,0
1952	Februar	43,4	43,4	43,5	44,1	42,9	73,16	73,19	79,60	71,26	63,83	168,7	168,7	182,9	161,4	148,7
	Mai	48,0	48,0	48,0	48,8	47,9	82,53	82,56	89,64	81,55	73,04	171,9	171,9	186,9	167,1	152,5
	August	48,0	48,0	48,5	49,3	47,1	82,30	82,33	91,27	82,65	71,62	171,5	171,6	188,3	167,8	152,1
	November	46,6	46,6	47,2	47,5	45,5	81,03	81,07	90,09	79,98	69,93	174,1	174,1	190,9	168,2	153,8
1953	Februar	40,8	40,8	41,9	41,4	39,0	72,17	72,20	79,97	70,52	60,59	176,8	176,9	191,1	170,2	155,3
nach Ländern (Februar 1953)																
Schlesw.-Holst.		46,0	46,0	45,8	44,3	47,4	81,23	81,23	85,01	72,37	75,08	176,7	176,7	185,4	163,5	158,4
Hamburg		43,0	43,1	43,7	45,1	38,8	88,75	89,40	93,80	89,30	69,75	206,2	207,5	214,6	197,9	179,7
Niedersachsen		37,6	37,6	39,8	38,2	34,7	62,99	62,99	72,86	59,98	50,93	167,4	167,4	183,1	157,2	146,7
Bremen		40,8	40,8	39,8	43,9	42,1	73,56	73,56	77,17	77,97	68,40	180,1	180,1	193,7	177,5	162,6
Nordrh.-Westf.		43,5	43,5	44,2	44,9	41,9	73,09	73,12	86,63	79,51	67,88	182,0	182,1	197,7	177,0	162,0
Hessen		45,7	45,7	46,1	45,3	44,9	79,70	79,70	86,24	74,84	66,79	174,6	174,6	187,0	165,4	153,2
Rheinland-Pfalz		38,6	38,6	40,4	36,8	36,8	63,67	63,67	73,33	58,12	53,44	164,9	164,9	181,4	157,7	145,3
Baden-Württbg.		37,2	37,2	37,2	37,6	36,9	63,98	63,98	68,89	62,61	55,75	171,9	171,9	189,1	166,4	151,1
Bayern		41,4	41,4	41,0	46,4	40,9	70,77	70,84	75,89	77,82	62,34	171,2	171,3	189,0	167,7	152,5

Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe									2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden														
	Be- treffene Betriebe	Arbeitnehmer					verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		Be- treffene Betriebe	Arbeitnehmer					verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern									
		direkt Be- teiligte	indirekt Be- treffene	ins- gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp.2		der Sp.4	direkt Be- teiligte	indirekt Be- treffene	ins- gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp.11	der Sp.13						
					bis 6 Arbeits- tagen	7-24 Arbeits- tagen	über 24 Arbeits- tagen							bis 6 Arbeits- tagen	7-24 Arbeits- tagen	über 24 Arbeits- tagen								
																			Arbeits- tagen			Arbeits- tagen		
																			Arbeits- tagen			Arbeits- tagen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18							
<u>Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern</u>																								
1949	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280	14	1 105	12	1 117	527	590	-	8 746	8 808						
1950	1 068	30 243	412	30 655	15 569	15 086	-	202 455	205 815	32	1 672	54	1 726	1 309	408	9	8 164	8 319						
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089						
<u>Bundesgebiet</u>																								
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089						
1952	571	1 730	-	1 730	82	236	1 412	85 190	85 190	39	2 688	95	2 783	1 872	756	155	21 096	22 133						
1952 1.Vj.	350	1 250	-	1 250	-	-	1 250	65 000	65 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	757	4	761	606	-	155	6 965	6 977						
3.Vj.	181	264	-	264	82	20	162	16 302	16 302	18	1 550	91	1 641	1 111	530	-	11 971	12 996						
4.Vj.	40	216	-	216	-	216	-	3 888	3 888	3	381	-	381	155	226	-	2 160	2 160						
1953 1.Vj.	3	635	-	635	635	-	-	1 722	1 722	-	-	-	-	-	-	-	-	-						

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues¹⁾

Zeit	Land	Veranschlagte reine Baukosten für Bauvorhaben insges.		Von je 100 DM veranschlagten reinen Baukosten entfallen auf			In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen					Durchschnittl. veranschl. reine Baukosten je Neubauwohnung bei		
				Wohnbauten	Öffentl. Bauten	gewerbli., landw. und sonst. Nicht wohnbauten	in Wohn- und Nicht- wohnbauten zusammen	in Wohnbauten	Von 100 genehmigten Wohnungen in Wohnbauten entfallen auf			gemeinn. Wohnungs- unternehm.	privaten ²⁾ Bauherren	öffentl. Bauherren
		Mill. DM	DM je Kopf der Bevolk.						gemeinn. Wohnungs- unternehmen	private Bauherren	Öffentl. Bauherren			
Bundesgebiet														
1952	Mai	922,2	19	65,0	7,4	27,6	47 602	46 500	38,1	56,8	5,1	11 300	15 100	10 600
	Juni	776,7	16	65,8	8,7	25,5	41 369	40 408	36,3	55,5	8,2	11 100	14 900	11 200
	Juli	883,7	18	67,1	8,8	24,1	47 251	46 221	40,4	55,6	4,0	11 200	15 200	14 000
	August	894,4	18	66,2	12,4	21,4	47 046	45 988	41,6	54,2	4,2	11 100	15 300	11 600
	September	847,9	18	64,3	11,5	24,2	42 694	41 522	39,1	55,0	5,9	11 500	15 500	11 600
	Oktober	896,5	19	66,7	11,0	22,3	46 667	45 537	43,6	51,4	5,0	11 700	15 500	11 900
	November	791,0	16	64,6	10,1	25,3	39 759	38 759	43,2	50,6	6,2	11 800	15 400	11 700
	Dezember	818,7	17	62,5	13,2	24,3	40 837	39 878	42,8	53,4	3,8	11 100	14 900	10 800
1953	Januar	477,6	10	64,8	8,6	26,6	23 393	22 751	32,7	63,2	4,1	11 800	15 900	12 600
	Februar	544,4	11	66,4	8,0	25,6	27 145	26 516	33,7	63,0	3,3	12 100	15 700	11 000
	März	839,4	17	66,0	8,8	25,2	41 619	40 741	32,6	63,1	4,3	11 500	15 900	12 600
	April	884,0	18	69,8	7,6	22,6	45 022	44 047	32,7	63,3	4,0	12 200	16 100	11 700
	Mai	1 052,9	22	68,8	9,8	21,4	53,332	52 268	34,2	61,4	4,4	12 300	15 900	11 500
dar.: Neubau		780,3	16	70,9	10,0	19,1	40 151	39 466	41,3	53,6	5,1	12 300	15 900	11 500
nach Ländern (Mai 1953)														
Schlesw.-Holstein		39,8	16	65,2	9,6	25,2	2 397	2 363	47,9	49,9	2,2	9 900	13 900	8 500
Hamburg		27,1	16	72,8	3,0	24,2	1 506	1 491	36,4	62,6	1,0	13 100	14 600	23 300
Niedersachsen		100,2	15	67,9	8,7	23,4	5 264	5 201	32,9	65,1	2,0	11 600	14 700	15 400
Bremen		15,1	25	62,1	5,8	32,1	789	764	15,5	84,5	-	11 500	15 700	-
Nordrhein-Westf.		312,5	23	73,5	8,9	17,6	16 413	16 189	35,9	61,5	2,6	12 400	16 400	11 100
Hessen		87,5	20	72,1	9,0	18,9	4 720	4 593	36,7	60,6	2,7	11 400	15 800	8 700
Rheinland-Pfalz		54,4	17	73,4	5,6	21,0	2 824	2 722	18,2	76,8	5,0	12 800	17 000	11 500
Baden-Württembg.		195,5	29	72,7	8,1	19,2	9 864	9 680	40,2	56,7	3,1	13 200	17 100	13 100
Bayern		220,7	24	57,4	15,5	27,1	9 555	9 265	26,5	61,1	12,4	12 400	15 200	11 400

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Normal- und Notbau.- 2) Ab 1953 ohne die freien Wohnungsunternehmen und die Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.

Erfasste Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen¹⁾

Zeit 2)	Nichtwohnbauten		Wohnbauten				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohn- bauten	
	Gebäude	Umbauter Raum 1 000 qm	Gebäude		Wohnungen		insgesamt	Von 100 Wohnungen entfallen auf					
			insgesamt	darunter: Neubau	insgesamt	darunter 1		1 und 2	3	4	5 u.mehr		
						Neubau							von gemeinn. Wohnungs- unternehmen errichtet
Land						Anzahl					Raumwohnungen 3)	insgesamt	
Bundesgebiet													
1952 Mai	2 927	3 163	6 006	4 970	20 759	14 036	8 241	21 224	17,1	46,3	28,4	8,2	71 950
Januar/Mai	11 622	13 781	23 946	19 462	80 318	53 046	31 159	82 246	17,5	45,7	28,0	7,8	278 792
1953 Mai	2 464	2 344	5 653	4 822	20 908	14 194	9 324	21 264	16,0	45,3	31,0	8,7	71 248
Januar/Mai	8 758	10 290	19 705	16 535	74 296	51 311	31 694	75 708	16,6	47,7	28,1	7,6	253 066
nach Ländern (Januar / Mai 1953)													
Schlesw.-Holst.	274	285	841	796	2 554	2 104	1 306	2 599	15,3	48,1	31,2	5,4	8 638
Hamburg	217	531	902	712	5 264	3 065	2 648	5 318	23,0	46,0	24,9	6,1	16 509
Niedersachsen	1 187	1 289	2 482	2 320	7 195	5 816	3 238	7 357	10,9	45,4	34,7	9,0	26 131
Bremen	119	172	308	189	1 159	673	293	1 180	8,9	42,4	41,1	7,6	4 180
Nordrh.-Westfalen	2 353	3 424	8 232	6 258	32 432	19 609	12 803	32 903	21,5	51,0	21,7	5,8	104 347
Hessen	835	750	1 483	1 366	6 320	5 212	3 828	6 433	8,0	51,8	31,3	8,9	22 476
Rheinland-Pfalz	499	459	915	727	2 402	1 469	496	2 494	9,0	44,1	28,7	18,2	9 364
Baden-Württembg.	1 448	1 746	2 544	2 307	8 856	7 067	4 021	9 126	7,4	37,2	45,2	10,2	33 748
Bayern	1 826	1 634	1 998	1 860	8 114	6 296	3 061	8 298	18,3	47,7	25,4	8,6	27 673

1) Normalbau.- 2) Die Monatsergebnisse sind unvollständig, da ein Teil der Fertigstellungen nur jährlich erfasst und nachgewiesen werden kann.- 3) Zimmer und Küchen - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - innerhalb von Wohnungen.- 4) Einschl. der Einzelzimmer - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - ausserhalb von Wohnungen.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bundesgebiet

Zeit	1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion											
	insgesamt 1)	darunter 2)				Isolier- und Leichtbau- platten	Dach- pappe	Mauer- siegel insgesamt 3)	Dach- siegel insgesamt	Beton- dach- steine	Kalk- sand- steine 4)	Zinn- bau- steine 4)	Tafel- glas				
		Beton-und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	andere Bauma- schinen												
t	Stück	Stück	Stück	Stück	1 000 qm	Millionen Stück	1 000 qm										
1936 MD	1 662	679	111	31	804	1 915	8 282	380,9	63,7	3,4	50,1	.	2 140				
1949 MD	2 111	779	111	31	804	1 915	8 282	380,9	63,7	3,4	50,1	.	2 140				
1950 MD	3 770	946	390	72	767	1 940	8 443	352,7	75,0	1,8	84,9	.	2 237				
1951 MD	4 716	768	351	117	1 049	2 148	8 633	383,9	82,7	1,9	93,3	153,3	2 757				
1952 MD	6 130	928	540	129	1 461	2 013	6 934	394,2	76,6	1,0	96,3	191,4	1 985				
1952 April 11)	5 846	.	.	.	.	1 818	6 031	298,1	69,7	0,9	90,9	191,9	1 509	
Mai	5 854	.	.	.	.	1 819	6 071	307,1	69,9	0,9	91,5	204,1	1 509	
Juni	6 926	1 248	450	134	1 687	1 704	6 981	436,6	76,3	1,0	108,4	238,2	1 455				
Juli	6 073	.	.	.	.	1 970	6 955	472,5	77,1	1,1	108,6	238,6	1 509	
August	7 422	1 345	573	137	1 728	2 102	8 085	531,1	87,5	1,2	130,0	263,6	1 634				
September	6 697	.	.	.	.	2 163	7 991	518,7	83,8	1,2	123,7	260,7	1 746	
Oktober	6 210	.	.	.	.	2 365	10 057	518,2	87,3	1,3	126,0	266,1	1 950	
November	6 489	483	766	116	1 409	2 545	10 077	505,0	88,2	1,0	119,6	263,8	2 447				
Dezember	5 909	.	.	.	.	2 040	7 444	398,7	73,0	0,9	91,7	144,1	2 725	
Juni	5 229	.	.	.	.	1 600	4 507	295,9	65,8	0,5	50,9	50,3	2 756	
1953 Januar	5 885r	770	810	115	29	1 408	3 490	211,1	50,9	0,3	34,0	43,5	2 429				
Februar	5 769r	.	.	.	.	1 158	3 567	165,6	42,3	0,1	49,2	54,9	1 954	
März	7 980r	.	.	.	.	2 116	9 316	255,6	63,0	0,3	117,0	220,1	1 777	
April 11)	7 425r	.	.	.	.	2 108	8 684	348,7	71,4	0,4	125,7	284,8	1 697	
Mai	7 425r	.	.	.	.	2 138	8 895	353,0	71,3	0,4	126,6	314,1	1 697	
Juni	7 723r	.	.	.	.	2 120	8 307	454,4	74,2	0,5	127,2	325,4	1 739	
Juni	7 862	.	.	.	.	2 533	9 209	529,6	83,4	0,8	149,2	353,5	1 913	
noch 2. Baustoffproduktion																	
Zeit	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Stein- ⁵⁾ zeug- röhren	Natur- ⁶⁾ steine	Bausand und Baukies	Natur- asphalt, Bitumen u. Promex	Feuer- feste Erzeug- nisse	Baukalk (gebr.) ⁷⁾	Gips (gebr.)	Baustoffe aus Trümmerverwertung ⁸⁾			Schnittholz		Inland- versorgung			
									Trümmer- split, -sand u.a.	Mauer-, Hohl- block- und T-Steine 4)	Deckenstet- ne, Platten und Dielen	9)	10)				
	1 000 t								1 000 Stück	qm	qm	1 000 cbm					
1936 MD	.	15,1	2 666,7	1 440,2	53,9	104,3	136,0	41,3	.	.	.	757,3	.	.			
1949 MD	.	18,2	1 953,4	2 795,2	43,5	148,5	159,8	52,5	.	.	.	758,1	.	.			
1950 MD	84,1	21,3	1 511,1	1 941,5	40,6	150,3	159,8	52,5	.	.	.	735,6	775,6	.			
1951 MD	128,0	21,3	1 765,0	2 669,5	44,6	180,6	154,6	56,6	118,4 a)	.	.	736,4	790,5	.			
1952 MD	154,0	24,0	2 434,2	3 011,0	47,8	198,2	150,4	53,8	69,5	24 189	142 818	658,9	802,7	.			
1952 April 11)	142,9	24,9	1 919,3	2 740,4	43,5	193,1	165,2	56,5	32,9	20 791	140 084	749,2	824,3	.			
Mai	146,0	25,0	1 953,4	2 795,2	43,5	197,3	165,7	56,5	32,9	20 791	140 084	749,2	824,3	.			
Juni	156,8	23,1	2 288,1	3 488,1	45,6	203,3	195,5	56,2	38,2	26 436	181 444	727,6	823,2	.			
Juli	141,5	23,4	2 328,4	3 376,6	48,4	193,2	176,2	53,6	45,6	26 490	177 204	766,6	865,6	.			
August	162,7	24,0	2 694,8	3 831,0	59,9	206,5	207,3	62,4	45,2	33 711	206 974	736,6	869,8	.			
September	162,3	23,8	2 622,0	3 796,8	53,8	199,4	193,6	63,0	49,2	32 638	212 876	709,4	870,1	.			
Oktober	178,6	24,5	2 721,5	3 846,7	56,2	203,3	187,2	65,7	47,4	36 283	198 468	665,6	874,5	.			
November	191,9	25,6	2 681,4	3 861,5	54,3	211,7	189,0	63,6	39,6	32 509	195 814	641,5	876,0	.			
Dezember	162,8	23,3	2 013,1	3 005,7	44,2	195,3	104,2	49,2	30,6	22 533	127 650	563,7	760,6	.			
Juni	137,6	23,2	1 319,4	2 033,1	45,1	188,4	63,3	32,5	20,3	12 884	59 926	508,2	743,0	.			
1953 Januar	113,7	24,7	831,1	1 768,8	43,9	194,8	65,1	35,2	20,6	11 437	52 225	445,8	568,7	.			
Februar	109,0	18,9	740,1	1 764,4	37,9	165,6	76,4	40,0	21,8	12 753	40 380	443,5	523,7	.			
März	164,5	22,6	2 260,4	3 357,4	48,9	189,1	219,7	73,8	31,0	22 982	157 393	512,6	600,1	.			
April 11)	166,6	20,8	2 563,4	3 749,9	49,6	181,5	219,3	66,4	32,2	29 076	164 995	589,9	688,0	.			
Mai	169,3	20,8	2 591,1	3 915,6	49,6	182,5	220,2	66,4	43,3	29 447	200 770	589,9	688,0	.			
Juni	169,5	20,8	2 708,5	3 962,1	50,7	167,5	219,4	61,7	41,7	34 882	193 236	704,8	814,9	.			
Juni	202,4	22,9	2 998,6	4 281,9	53,8	170,1	212,7	65,3	62,2	38 850	228 680	676,1	.	.			
5. Holzbauten- und Bauelementerzeugung														4. Stahlbau ¹³⁾			
Zeit	Holzbauten und Holzbaukonstruktionen							Bauelemente							14) Stahl- brücken	Stahl- hochbauten	Sonstige Holzbauten
	insgesamt	Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten i. Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewölbe- häuser u. andere Holzbauten	insgesamt	aus Holz										
							Türen und Fensterrah- men, auch Frühbeet- fenster	darunter		Fußboden- belag aus Holz (ohne Hobel- dielen)	Bohr- gewebe						
								Hohlkäfen, Fensterlän- gen und Verdunkungs- anlagen									
	1 000 DM					1 000 DM	Stück	qm	qm	1 000 qm							
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern														Bundesgebiet			
1950 1.Vj.	3 790	5 894	1 783	1 285	3 446	25 071	332 479	51 452	11 286	2 393	12 424	71 743	b)	.			
2.Vj.	4 115	6 998	2 683	2 215	3 576	26 558	338 615	65 782	15 382	2 996	10 768	58 651	28 424	.			
3.Vj.	5 074	8 350	3 281	3 471	4 519	31 831	428 350	73 637	19 923	4 310	14 800	75 618	23 222	.			
4.Vj.	6 801	12 368	3 436	3 636	5 373	38 186	522 075	78 692	16 458	3 964	14 820	78 939	27 369	.			
1951 1.Vj.	5 902	10 056	3 044	2 613	4 792	32 742	449 419	168 567	18 396	3 611	11 936	71 876	20 690	.			
2.Vj.	8 153	10 755	6 286	3 595	4 708	34 890	412 585	194 150	17 496	4 163	11 485	83 290	21 952	.			
3.Vj.	8 730	12 096	4 388	4 773	4 840	37 268	449 230	179 563	18 591	3 932	8 717	88 932	19 965	.			
4.Vj.	8 592	11 766	4 482	3 468	4 631	40 233	522 360	175 161	16 440	4 581	7 211	95 139	19 551	.			
Bundesgebiet																	
1952 1.Vj.	11 976	15 575	4 026	4 253	4 998	37 895	460 786	143 808	612 056	3 982	11 003	88 766	20 024	.			
2.Vj.	12 319	16 016	4 371	4 010	5 449	39 951	465 136	190 769	602 592	3 925	10 873	90 054	22 252	.			
3.Vj.	12 220	16 265	5 547	6 208	4 378	46 477	522 249	185 382	736 270	4 981	11 326	100 613	21 768	.			
4.Vj.	8 890	10 985	5 557	5 281	4 266	50 423	585 967	157 006	793 174	3 986	13 031	107 215	25 126	.			
1953 1.Vj.	7 201	9 098	4 373	4 080	3 321	37 270	427 888	123 895	644 843	2 717	9 930	103 217	25 794	.			

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Monatsdurchschnitt.- 3) Einschl. Zechenziegel.- 4) Umgerechnet in Normalformat für Ziegelsteine.- 5) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 6) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 7) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 8) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 9) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 10) Produktion zuzüglich Importe und Bezüge aus dem Währungsgebiet Ost, abzüglich Exporte und Lieferungen in das Währungsgebiet Ost.- 11) Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtskreis erstellt.- 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Bauteile.- 13) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 14) Neubauten und Wiederherstellungen.- a) Angabe in 1000 t.- b) In Stahlhochbauten enthalten.- c) Für die Jahre 1950 und 1951 liegen die Angaben nur in cbm vor.

Zement

Produktion und Inlandversorgung im Bundesgebiet — sowie Ausfuhr und Weltmarktpreise

Zeit	Produktion ¹⁾	Inlandver- sorgung ²⁾	Ausfuhr			Weltmarktpreise ³⁾							
						Hamburg ⁴⁾		New York ⁵⁾		London ⁶⁾		Niederländische Häfen ⁷⁾	
			1000 t	1000 DM	1000 \$	RM / DM 10 t 8)	RM / DM je 100 kg	\$ je 8) 170,55 kg	RM / DM je 100 kg ⁹⁾	sh je 8) 2 240 lbs	RM / DM je 100 kg ⁹⁾	hfl je 8) 1000 kg	RM / DM je 100 kg ⁹⁾
1938 MD	954,5	.	0,6 a)	3 341a	1 02a	360,00	3,60	2,15	3,14 b)	42,0	2,52 b)	11,75	1,61 b)
1948 MD	464,7	.	82,6 a)	3 742a	1 005a	521,70	5,22	2,82	.	60,6	.	36,55	.
1949 MD	704,9	.	110,7	5 400	1 289	595,00	5,95	3,03	6,30	61,1 1/3	3,92	41,33	5,06
1950 MD	906,4	796,1	135,3	8 277	1 974	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68
1951 MD	1 027,6	882,5	147,6	10 204	2 529	775,74	7,76	3,36	8,27	89,2 1/3	5,16	51,71	5,71
1952 MD	1 073,8	926,4	.	.	.	810,38	8,10	3,40	8,37	96,1 3/5	5,56	53,33	5,89
1952 April	1 087,7d)	932,7d)	155,1	11 351	2 708	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
Mai	1 288,5	1 125,2	163,6	12 053	2 879	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
Juni	1 184,1	1 125,2	194,8	14 558	3 474	810,00	8,10	3,40	8,37	96,9	5,60	53,33	5,89
Juli	1 302,5	1 128,1	174,6	12 541	2 990	810,00	8,10	3,40	8,37	96,9	5,60	53,33	5,89
August	1 297,7	1 157,1	140,7	10 015	2 391	810,00	8,10	3,40	8,37	94,3 4/5	5,46	53,33	5,89
September	1 343,2	1 162,9	180,5	12 327	2 933	802,00	8,02	3,40	8,37	94,0	5,44	53,33	5,89
Oktober	1 317,2	1 167,2	150,2	10 287	2 448	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
November	977,2	878,1	99,3	6 728	1 609	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
Dezember	631,4	572,2	59,5	3 787	906	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
1953 Januar	562,1	488,2	74,0	4 455	1 066	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
Februar	635,5	527,9	107,7	7 156	1 709	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
März	1 293,2	1 143,7	149,7	9 678	2 311	795,00	7,95	3,40	8,37	92,5	5,35	53,33	5,89
April	1 399,3c)	1 211,1	168,4	12 273	2 927	795,00	7,95	3,60	8,87	93,0	5,38	53,33	5,89
Mai	1 471,6	1 258,7	213,6	13 840	3 302	795,00	7,95	3,60	8,87	94,0	5,44	53,33	5,89
Juni	1 422,1	1 206,3	217,4	13 490	3 216	795,00	7,95	3,60p	8,87	95,0	5,50	53,33p	5,89

1) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 2) Produktion zuzüglich Import abzüglich Export.- 3) Monatsdurchschnitt.- 4) Portland-Grosshandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 5) Portland- in Säcken ab Werk.- 6) Portland- bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Sack.- 7) Portland- A belgischer ab Kai.- 8) Originalpreis.- 9) Umgerechnet.- a) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern.- b) Bei der Umrechnung für das Jahr 1938 ist zu berücksichtigen, dass der aml. aufrechterhaltene Aussewert der Reichsmark, der im Kursverhältnis 1 \$ = 2,48 RM zum Ausdruck kam, für grosse Teile der wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland - insbesondere der güterwirtschaftlichen- nicht mehr galt.- c) Mengenangaben für alten und neuen Berichtskreis sind gleich.

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen im Bundesgebiet in 1000 t

Zeit	Steine und Erden				Zement			
	Deutsche Eisenbahnen	Binnenschifffahrt		Deutsche Eisenbahnen	Binnenschifffahrt			
		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		
1948 MD	2 067,2	839,8	838,7	249,5	67,7	65,8		
1949 MD	1 833,4	797,8	796,9	325,9	116,3	113,9		
1950 MD	1 575,0	1 127,1	1 125,7	266,7	108,6	107,8		
1951 MD	1 784,7	1 434,1	1 432,1	243,6	113,2	112,8		
1952 MD	1 691,4	1 484,8	1 481,3	216,1	116,3	116,1		
1951 1.Vj.	4 806,9	3 265,5	3 257,7	570,9	289,6	289,4		
2.Vj.	5 423,8	4 528,2	4 521,3	793,3	363,4	360,5		
3.Vj.	5 611,4	4 998,0	4 991,9	743,0	306,5	306,1		
4.Vj.	5 574,2	4 417,2	4 415,0	816,1	399,3	398,2		
1952 1.Vj.	4 607,5	3 490,8	3 484,2	583,1	348,9	347,4		
2.Vj.	5 086,3	4 699,4	4 688,1	775,3	421,4	421,0		
3.Vj.	5 478,3	5 197,1	5 186,2	734,2	336,7	336,5		
4.Vj.	5 124,4	4 429,7	4 417,5	500,2	288,6	288,3		
1953 1.Vj.	4 164,6	3 847,6	3 838,5	528,4	305,2	297,7		

1) Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen im Bundesgebiet einschl. Durchgangsverkehr (Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn).

Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel (Baustoffe) der Landwirtschaft im Bundesgebiet¹⁾

Warenart	1952		1953		Veränderung ²⁾ 15. Mai 1953 gegen 15. Febr. 53	15. Mai 1953						
	15. Aug.	15. Nov.	15. Febr.	15. Mai		Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfal.	Hessen	Rheinld.- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern
	1938 = 100				vh	1938 = 100						
Mauersteine	237	234	234	233	- 0,4	183	225	255	240	233	224	244
Dachpfannen	238	235	237r	237	- 0,2	183	206	261	263	321	236	236
Zement	184	183	181	181	- 0,2	220	188	179	186	203	176	159
Kanthalz	320	312	307r	297	- 3,4	279	269	302	301	288	324	310
Schalbretter	311	303	298	287	- 3,9	296	265	279	284	313	299	293

1) Ohne die Hansestädte.- 2) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle erstellten Messziffern errechnet.

Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren (Baustoffe)¹⁾ **im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern**

Ware Sorte, Handelsstufe Frachtlage	Produktions- gebiet oder Markort	Mengen- ein- heit	1948	1950	1952	1953					
			1948	1950	1952	1953	1953	1953	1953	1953	1953
			RM	DM	DM	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Mauersteine											
Hintermauerungssteine	Niedersachsen	1000 St	58,05	66,07	71,79	71,79	71,79	71,79	71,79	71,29	71,29
25x12x6,5 cm bei Abnahme	Nordrh.-Westf.	"	61,42	67,53	75,45	75,45	75,45	76,10	76,00	76,00	76,00
von mindestens 100 000 St	Bayern	"	62,50	64,00	71,88	71,88	71,88	71,88	71,59	71,99	73,59
Erzeugerpreise ab Werk	Baden-Württbg.	"	69,50	77,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00
	Hessen	"	68,60	67,19	75,13	75,00	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00
Kalk											
Weisestück Marke Walhalla 2)	Regensburg	10 t	324,00	370,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00
Zement											
Portland, Normalqualität	Hamburg	10 t	491,00	595,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00
Großhandelspreise, ein-	Kiel	"	491,00	595,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00
schließlich Verpackung	Hannover	"	430,00	545,00	740,00	740,00	740,00	740,00	740,00	740,00	740,00
frei Empfangsstation	Essen	"	427,00	528,00	718,00	718,00	718,00	718,00	718,00	718,00	718,00
	Frankfurt	"	487,00	525,00	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00
	Bremen	"	451,00	.	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00
Bretter											
Bau-u.Nutz-, Fichte u.Tanne 3)	München	1 cbm	69,50	82,65	155,35	153,18	150,99	147,43	146,45	146,15	139,77
Schnittholz											
Schalbrett, Kiefer oder	Schlesw.-Holst.	1 cbm	.	113,00	178,75	177,50	177,50	177,50	177,50	171,25	171,25
Tanne für Dachechalung 4)	Baden-Württbg.	"	71,29	106,35	169,83	169,83	167,83	167,83	167,83	165,00	.
	Bayern	"	72,38	89,14	164,44	163,33	160,46	156,25	153,11	153,00	146,69
Fensterglas											
4,4 Bauglas, 2.Sorte 5)	Nordrh.-Westf.	1 qm	1,10	1,48	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) Bei Abnahme von 10 t Erzeugerpreise ab Werk.- 3) Parallel besäumt, Normallänge 3-6 m, 8 bis unter 18 cm breit, 21-34 mm stark, Güteklasse III Erzeugerpreise ab Werk ohne Verladekosten.- 4) 24 mm stark, Güteklasse III Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 32-50 cm breite und bis 160 cm lange Freimasse; Großhandelseinkaufspreise ab Werk bei Bezug von 15 t Ladung.- 6) Güteklasse II.

Indices der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-, Wochen- und Stundenverdienste **im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern**

1938 = 100

Zeit	Wochenarbeitszeit				Brutto - Wochenverdienste				Brutto - Stundenverdienste			
	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember
1946	76,3	79,3	78,2	77,6	.	84,3	85,3	85,7	107,0	106,2	109,1	110,5
1947	76,3	83,0	77,2	80,7	81,6	90,5	87,1	91,4	109,1	109,1	112,8	113,3
1948	80,7	82,7	90,0	87,2	97,0	105,3	127,0	124,9	120,3	127,4	141,3	143,3
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	142,8	153,1	153,3	153,5
1950	97,5	101,1	102,9	94,3	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	151,9	159,3	166,9
1951	98,2	103,5	103,7	.	164,9	192,9	197,1	.	167,9	186,5	190,0	.
	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November
1952	95,3	104,5	104,7	101,8	184,5	208,1	208,3	205,1	193,6	199,2	199,0	201,5
1953	89,2				180,1				201,4			

2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte im Bundesgebiet

1950 = 100

Monat 1)	Gesamte Industrie				Steine und Erden															
					insgesamt				davon											
									Gewinnung und Bearbeitung von Naturgestein				Sand und Kies				Zement, Kalk und Gips			
	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953				
Januar	100	111	122	120	100	107	120	122	99	101	114	122	101	105	110	118	100	112	128	135
Februar	100	115	122	120	100	108	120	122	99	101	114	122	100	106	110	119	100	112	128	136
März	99	118	121	120	100	108	120	123	100	101	114	122	100	106	111	119	100	112	129	136
April	98	119	122	119	100	111	120	123	100	101	114	122	100	108	113	119	100	120	129	136
Mai	98	120	121	119	100	113	120	123	100	101	114	122	100	109	114	119	100	120	129	137
Juni	98	119	121	118	100	113	121	123	100	101	114	122	100	109	114	119	100	121	132	137
Juli	98	118	121		100	113	121		100	101	114		100	108	114		100	121	133	
August	99	119	121		100	114	121		100	101	114		100	109	116		100	121	133	
September	100	119	122		100	115	121		100	101	114		100	109	117		100	121	135	
Oktober	101	120	121		100	117	121		100	101	114		100	109	118		99	123	135	
November	102	123	121		100	119	121		100	102	114		100	109	118		100	130	135	
Dezember	106	123	121		101	118	121		100	102	114		100	109	118		100	128	135	
Monat	noch: Steine und Erden								Schnittholz				Stahlbauten				Maschinen für die Bauwirtschaft			
	davon																			
	Grobkeramik				Kunststeinerzeugnisse															
		1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953
Januar	99	106	117	114	100	105	114	114	103	115	168	161	101	109	142	164	101	109	125	133
Februar	99	106	117	114	100	106	115	114	102	116	171	160	101	110	143	164	101	109	126	132
März	99	107	117	114	100	107	115	114	100	117	172	157	101	113	143	165	101	110	128	132
April	99	107	117	114	100	110	115	114	99	118	173	156	99	116	153	164	100	114	128	131
Mai	99	110	116	113r	100	111	114	114	97	119	172	152	99	116	154	163	100	117	127	131
Juni	99	111	116	114	100	112	114	114	96	120	171	149	99	117	154	163	100	119	132	131
Juli	99	112	116		100	112	114		96	120	171		97	121	154		100	119	132	
August	100	112	115		100	111	114		95	122	170		98	127	157		99	119	133	
September	100	114	114		100	112	114		97	130	167		98	130	163		99	122	134	
Oktober	101	114	114		100	112	113		101	156	166		100	132	163		100	122	133	
November	100	117	114		100	114	113		105	161	164		100	141	163		100	122	133	
Dezember	103	117	114		101	114	113		110	166	162		106	142	162		101	123	133	

1) Stichtag: 21. eines jeden Monats.

noch: Indices der Baustatistik
3. Indexziffern der Bauproduktion im Bundesgebiet ¹⁾
arbeitstäglich, 1936 = 100

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
1949	73	69	67	79	86	93	95	97	103	103	103	92
1950	71	69	81	103	112	115	123	128	134	139	137	112
1951	83	102	113	128	144	135	143	142	149	145	146	123
1952	94	83	112	136	144	157	152	161	164	160	157	112
1953	85	88	137	163	175p	170 p						

1) Ohne Ausbau, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

4. Indexziffern der industriellen Produktion der Industriegruppe Steine und Erden im Bundesgebiet
arbeitstäglich, 1936 = 100

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
1949	56	59	62	71	81	86	91	96	99	93	88	72
1950	60	59	77	85	97	109	112	118	120	117	108	83
1951	69	81	90	106	111	118	118	119	118	122	113	90
1952	78	71	97	106	119	122	128	128	134	128	106	78
1953	64	66	107	122	126p	134 p						

5. Preisindex für den Wohnungsbau

a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten ¹⁾

Zeit	Gebäudekosten											Baunebenkosten				Gesamtindex		
	insgesamt	Erdabfuhr	Baustoffe frei Bau darunter						Löhne 2)		Handwerkerarbeiten	insgesamt	Planung und Bauleitung	Baupol. Gebühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn			
			insgesamt	Mauersteine	Kalk	Zement	Schnitt-holz	Bau-eisen	insgesamt	darunter Tariff-löhne 3)								
1936 = 100																	1938 -100 4)	1913 -100 5)
1944 J.-Ende	130	135	127	127	129	112	129	110	130	129	132	144	146	130	132	131	126	172
1949 JD	198	285	217	237	178	145	241	184	179	177	197	217	196	195	373	199	192	261
1950 JD	189	229	200	221	169	144	212	186	185	181	183	202	186	190	330	190	183	249
1951 JD	219	245	240	235	205	184	298	223	205	201	214	230	205	216	442	220	212	289
1952 JD	234	276	262	230	213	193	365	290	222	217	220	241	212	237	458	235	226	308
1951 Jan.	205	235	221	231	187	162	250	205	192	188	202	226	202	206	401	206	199	271
April	210	244	231	236	207	184	264	210	191	187	211	225	199	206	428	211	204	278
Juli	220	242	235	233	205	185	284	212	215	211	212	227	200	215	448	221	213	289
Okt.	232	244	260	237	212	195	352	248	214	210	222	239	210	226	471	232	224	305
1952 Febr.	235	276	266	238	218	194	372	255	217	213	223	244	213	236	479	236	228	311
Mai	236	278	263	230	213	193	368	293	223	219	221	244	214	238	480	237	228	311
Aug.	234	274	261	228	211	193	365	306	223	219	218	238	212	236	439	234	226	308
Nov.	232	274	255	225	208	190	353	307	223	218	218	236	210	236	433	232	224	305
1953 Febr.	229	264	252	224	206	189	344	307	221	218	214	232	208	233	422	229	221	301

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indices der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart.- Berechnungsmethode siehe "Wirtschaft und Statistik" 1.Jg.N.F., Juli 1949, Heft 4, S.99 ff und Stat.Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949.- 2) Einschliessl. Zuschläge für Unkosten und Verdienst und für Minderleistung bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polieren.- 3) Einschl. Lohnnebenkosten und Minderleistung bei Bauarbeitern wie unter 2) angegeben.- 4) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1938=100 umbasisierten Indices der Gesamtbaukosten der 8 Indexstdte.- 5) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1913 = 100 umgerechneten Indices der Gesamtbaukosten der 8 Indexstdte.

b) Index der Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurarbeiten ¹⁾
1936 = 100 (Vorläufige Berechnung) ²⁾

Zeit	Gebäudekosten	Rohbaurarbeiten							Ausbaurarbeiten								
		insgesamt	Erdarbeiten	Maurerarbeiten	Beton- u. Stahlbetonarbeiten	Zimmerarbeiten	Dachdeckerarbeiten	Klempnerarbeiten	insgesamt	Putz- und Stuckarbeiten	Tischlerarbeiten	Glaserarbeiten	Malerarbeiten	Kleberarbeiten	Ofen- u. Herdarbeiten 3)	Be- u. Entwässerungsanlagen u. Gasleitungen	Elektrische Anlagen
1944 J.-Ende	130	128	135	130	125	129	128	126	132	131	134	118	162	131	130	120	123
1949 JD	198	201	285	197	179	225	195	224	193	179	201	155	205	213	175	211	193
1950 JD	189	194	229	194	181	209	194	222	181	181	183	145	189	194	163	200	160
1951 JD	219	225	245	212	202	273	223	290	210	205	213	150	206	203	186	246	204
1952 JD	234	244	276	221	222	316	235	286	218	219	226	155	209	207	196	250	186
1951 Jan.	205	209	235	202	189	238	212	280	198	191	196	146	198	193	184	231	187
April	210	213	244	204	192	249	215	284	206	194	208	151	207	201	182	246	202
Juli	220	226	242	216	205	267	222	284	210	213	211	150	208	205	182	245	204
Okt.	232	239	244	218	212	311	233	304	218	214	226	151	209	207	192	255	217
1952 Febr.	235	244	276	221	215	322	241	310	219	217	231	153	205	206	192	254	202
Mai	236	246	278	222	223	320	236	296	218	221	228	152	204	204	195	252	186
Aug.	234	244	274	221	224	315	233	278	216	218	223	157	204	201	197	249	179
Nov.	232	241	274	219	224	306	230	259	217	219	223	157	219	213	201	241	175
1953 Febr.	229	238	264	218	223	300	227	254	213	217	218	157	215	208	198	236	170

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indices der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart.- Die Gebäudekosten, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebuhrenordnung für Architekten (GOA 1950) in den einzelnen Roh- und Ausbaurarbeiten aufgeteilt.- 2) Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als "vorläufige" anzusehen.- 3) Ohne Indices der Städte Essen und Köln.

noch: Indices der Baustatistik

7. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet ¹⁾

Monatsdurchschnitt 1950 = 100

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Baubeginne												
1951	22,5	36,3	54,1	60,8	60,5	85,4	84,7	140,2	88,7	98,6	69,7	79,2
1952	48,4	50,1	48,4	106,0	153,5	149,4	141,1	116,3	136,8	81,7	78,1	50,6
1953	52,9	43,9	52,6	187,0	139,4	131,1						
Bauvollendungen												
1951	95,8	76,2	106,2	81,2	155,7	165,8	114,7	132,1	130,6	109,1	99,6	114,5
1952	47,7	63,1	49,4	83,5	95,0	149,5	152,7	132,8	128,8	128,4	157,7	163,6
1953	74,6	52,0	67,8	147,7	113,6	158,5						

1) Einschl. Berlin (%).

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)
Wohnungswirtschaftliche Informationen

Sparverkehr im Bundesgebiet in Millionen DM

Zeit	Alle Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter: Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen (Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen (Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)
1952 Juni	5 851,2	446,9	304,8	0,9	+ 143,0	3 891,2	287,7	201,2	0,6	+ 87,1
Juli	5 994,2	504,9	365,1	1,7	+ 141,5	3 978,3	329,3	233,4	1,3	+ 97,2
August	6 135,7	472,8	321,8	0,8	+ 151,8	4 075,5	303,4	202,4	0,4	+ 101,4
September	6 287,5	497,2	328,4	1,9	+ 170,7	4 176,9	318,9	210,5	1,2	+ 109,6
Oktober	6 458,2	568,6	345,4	14,3	+ 237,5	4 286,5	378,2	228,6	13,0	+ 162,6
November	6 695,7	488,7	314,3	12,3	+ 186,7	4 449,1	317,7	205,9	9,5	+ 121,3
Dezember	6 882,4	895,7	537,1	162,8	+ 521,4	4 570,4	502,3	343,3	120,9	+ 279,9
1953 Januar	7 403,8	709,3	441,3	57,8	+ 325,8	4 850,3	473,1	292,7	24,7	+ 205,1
Februar	7 729,6	540,4	318,6	34,6	+ 256,4	5 055,4	358,2	203,3	19,3	+ 174,2
März	7 986,0	599,5	426,8	38,7	+ 211,4	5 229,6	402,0	281,4	24,8	+ 145,4
April	8 197,4	617,4	431,6	64,5	+ 250,3	5 375,0	420,4	294,2	48,2	+ 174,4
Mai	8 447,7	603,8	441,4	49,3	+ 221,7	5 549,4	399,4	292,5	34,9	+ 141,8
Juni	8 659,4	.	.	.	.	5 691,2	.	.	.	.

Bank Deutscher Länder

Entwicklung der Bausparkassen ¹⁾ im Bundesgebiet ²⁾

in Millionen DM

Zeit	Ausleihungen		Planmäßige Zuteilungen	Ausgleichsforderungen		Einlagen und aufgenommene Gelder		Zuteilungseinkommen im Berichtsmonat		
	Hypothesen	Zwischen- kredite		in Bestand	Verkaufte Ausgleichs- forderungen	Spar- einlagen	aufgenommene Fremdmittel	Spargeld- einzahlungen	Zins und Til- gungsleistung	
<u>Bausparkassen insgesamt</u>										
1952	Juli	526,1	128,3	1 174,6	62,3	0,5	743,0	69,3	32,4	6,9
	August	537,9	125,2	1 209,6	62,3	0,3	756,3	72,9	34,3	7,0
	September	551,9	119,2	1 264,8	62,3	0,3	777,7	73,5	48,8	7,1
	Oktober	565,6	122,6	1 301,0	62,3	0,3	796,5	72,8	38,2	7,4
	November	576,1	124,6	1 341,6	62,3	0,2	810,3	74,4	38,7	7,2
	Dezember	600,8	108,7	1 395,8	62,9	0,2	941,7	77,2	156,4	9,2
1953	Januar	603,7	107,0	1 453,0	65,1	0,1	967,8	90,7	44,6	7,6
	Februar	616,0	101,0	1 540,5	65,1	0,1	981,4	91,0	36,8	7,7
	März	637,3	84,4	1 620,5	65,1	0,1	998,4	92,8	66,1	8,8
	April	650,2	87,2	1 655,0	65,1	0,0	1 015,7	92,2	46,5	8,0
	Mai	662,8	91,7	1 709,9	65,1	-	1 028,7	93,4	44,4	8,1
	Juni	671,8	100,2	1 762,0	65,1	-	1 057,9	93,6	59,9	10,0
<u>Private Bausparkassen</u>										
1952	Juli	303,7	25,9	630,1	46,0	0,5	452,0	11,6	17,9	3,9
	August	308,4	28,0	644,6	46,0	0,3	463,1	14,8	21,6	3,7
	September	315,4	22,5	666,3	46,0	0,3	486,5	14,9	34,4	4,0
	Oktober	322,3	29,7	692,3	46,0	0,3	497,2	15,0	20,7	4,1
	November	329,6	31,4	713,7	46,0	0,2	504,8	16,2	19,2	4,0
	Dezember	341,2	31,2	736,1	46,0	0,2	563,7	19,4	69,8	5,1
1953	Januar	340,7	27,8	774,8	47,6	0,1	570,0	18,1	23,1	4,1
	Februar	345,0	25,3	805,0	47,6	0,1	578,5	18,8	21,1	4,2
	März	354,2	26,7	828,8	47,7	0,1	605,6	18,6	46,3	4,7
	April	359,7	29,0	852,8	47,6	0,0	617,4	18,6	25,3	4,0
	Mai	365,8	33,0	873,1	47,7	-	623,6	19,4	22,0	4,0
	Juni	370,8	40,0	901,0	47,6	-	639,3	19,5	29,4	5,2
<u>Öffentliche Bausparkassen</u>										
1952	Juli	222,4	102,4	544,5	16,3	-	290,9	57,8	14,5	3,0
	August	229,5	97,2	565,0	16,3	-	293,3	58,1	12,7	3,3
	September	236,5	90,7	598,5	16,3	-	291,2	58,6	14,3	3,1
	Oktober	243,3	92,9	608,7	16,3	-	299,3	57,8	17,5	3,3
	November	246,3	93,2	627,9	16,3	-	305,5	58,2	19,6	3,2
	Dezember	259,6	77,5	659,7	16,9	-	378,1	57,8	86,6	4,1
1953	Januar	263,0	79,2	678,2	17,5	-	397,8	72,6	21,6	3,5
	Februar	271,0	75,7	735,5	17,5	-	402,8	72,2	15,7	3,5
	März	283,1	57,6	791,7	17,5	-	392,8	74,3	19,8	4,1
	April	290,5	58,2	802,2	17,5	-	398,3	73,6	21,2	4,0
	Mai	297,1	58,7	836,8	17,4	-	405,1	74,0	22,4	4,1
	Juni	301,0	60,2	861,0	17,4	-	418,6	74,2	30,4	4,8

1) Seit 21.6.1948 nach dem Stand am jeweiligen Monatsende. - 2) Einschl. West-Berlin; die privaten Bausparkassen West-Berlins wurden erst ab Januar 1952 in die Statistik einbezogen.

Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute in 1000 DM

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstücke für Wohnungneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet					
1951 30.4.	2 326 108	1 956 310	204 125	43 014	122 659
31.5.	2 408 485	2 030 188	209 080	43 855	125 362
30.6.	2 515 821	2 127 752	211 257	44 585	132 227
31.7.	2 606 692	2 210 190	216 450	46 252	133 800
31.8.	2 726 802	2 318 387	220 777	47 262	140 376
30.9.	2 846 087	2 426 346	224 073	48 144	147 524
31.10.	2 999 224	2 562 707	231 249	49 066	156 202
30.11.	3 138 621	2 691 375	234 373	50 894	161 979
31.12.	3 303 181	2 839 766	242 689	50 791	169 935
1952 31.1.	3 421 632	2 939 118	252 629	52 438	177 447
29.2.	3 516 073	3 027 803	254 411	49 909	183 950
31.3.	3 606 887	3 111 834	255 038	51 204	188 811
30.4.	3 712 149	3 204 222	259 642	53 203	195 082
31.5.	3 844 723	3 325 230	263 836	54 700	200 957
30.6.	3 979 839	3 445 195	270 980	56 216	207 448
31.7.	4 158 021	3 607 826	275 797	57 494	216 904
31.8.	4 334 360	3 770 928	280 190	59 937	223 306
30.9.	4 532 594	3 949 118	284 540	60 960	237 976
31.10.	4 746 252	4 147 654	289 006	62 767	246 825
30.11.	4 918 411	4 303 375	298 553	64 572	251 911
31.12. 2)	5 174 512	4 517 297	329 678	69 470	258 067
1953 31.1.	4 655 400	3 934 831	338 243	70 211	312 115
28.2.	4 783 339	4 028 921	365 100	74 693	314 625
31.3.	4 911 175	4 121 145	387 320	77 846	324 864
30.4.	5 049 605	4 219 997	414 286	77 761	337 561
31.5.	5 190 621	4 329 132	431 406	79 944	350 139
30.6.	5 357 166	4 465 282	445 592	82 051	364 241
nach Ländern (30.6.1953)					
Schleswig-Holstein	39 638	27 432	3 815	832	7 559
Hamburg	729 619	567 781	152 423	3 181	6 234
Niedersachsen	432 307	308 025	28 851	12 717	82 714
Bremen	166 871	136 204	28 088	1 808	771
Nordrhein-Westfalen	776 267	546 674	35 558	23 169	170 866
Hessen	703 085	657 841 a)	29 319	7 211	8 714
Rheinland-Pfalz	65 696	56 842	5 152	1 902	1 800
Baden-Württemberg	1 169 636	1 075 721	42 441	7 313	44 161
Bayern	1 274 045	1 088 762 b)	119 944	23 917	41 422
nach Art der Darlehen (30.6.1953)					
Deckungsdarlehen	2 144 316	1 741 863 b)	225 910	66 484	110 059
Darlehen a. öffentl. Mitteln	2 587 873	2 352 052	15 162	8 002	212 657
Darlehen a. sonst. Mitteln	624 978	371 368 a)	204 520	7 565	41 525

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Ab 31.12.1952 ohne Verwaltungskredite, d.h. ohne Kredite für fremde Rechnung und in fremdem Namen.- a) Davon 13,3 Mill.DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmächte.- b) Davon 18,8 Mill.DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmächte.

Kursdurchschnitte der Aktien an den Börsen des Bundesgebietes in vH des RM - Nominalwertes

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt												
1948							33,56	29,79	30,15	34,90	32,79	32,30
1949	31,07	30,27	29,87	33,10	31,44	31,26	30,37	30,83	35,02	46,24	57,29	64,60
1950	65,77	64,73	59,98	62,34	60,91	61,39	62,80	64,19	67,69	68,59	66,50	67,25
1951	72,71	75,72	75,98	75,62	80,31	61,54	86,77	90,16	103,54	109,07	118,72	120,66
1952	138,38	130,77	120,01	116,50	111,19	108,77	107,44	113,09	113,87	108,67	106,83	106,68
1953	104,95	102,01	101,00	100,40	99,16	100,11	101,89					
darunter : a) Zement - Industrie												
1948							47,17	43,31	44,55	50,79	52,01	52,20
1949	49,71	48,73	46,08	48,35	46,21	47,80	48,61	48,96	55,94	66,40	78,11	87,29
1950	90,15	91,68	87,59	87,59	89,41	87,41	87,45	90,80	99,98	102,55	99,93	104,94
1951	112,55	119,90	116,43	112,92	115,83	114,64	112,01	114,52	127,30	140,43	144,79	144,59
1952	160,95	155,51	140,02	136,95	132,19	135,26	131,29	130,16	130,07	130,50	129,57	128,87
1953	132,70	127,61	123,55	125,35	122,36	122,17	127,00					
darunter : b) Industrie der Steine und Erden												
1948							20,78	19,25	19,47	26,29	30,39	34,20
1949	32,06	34,31	32,96	34,83	34,64	34,01	33,80	32,91	35,12	40,17	50,81	54,47
1950	56,18	56,23	54,08	54,03	54,74	56,94	57,50	57,60	58,71	61,07	62,05	62,52
1951	63,60	66,34	71,94	71,52	72,57	75,12	74,07	76,06	80,69	84,96	95,46	95,87
1952	100,53	99,60	96,47	89,56	87,27	87,00	82,95	80,87	78,51	76,95	82,16	84,90
1953	83,96	85,80	84,86	84,36	84,82	88,01	90,09					
darunter : c) Hoch- und Tiefbau												
1948							36,19	31,45	30,58	38,56	36,52	35,76
1949	32,74	31,97	31,92	34,13	30,88	30,84	29,39	29,15	32,13	42,45	49,71	52,60
1950	61,73	61,59	52,08	51,08	50,69	50,79	48,68	46,93	46,84	48,37	45,90	44,44
1951	44,25	43,79	45,09	42,18	42,35	42,12	42,35	44,07	49,55	49,93	51,77	51,21
1952	62,47	58,97	53,33	47,74	44,40	43,76	42,31	43,06	41,78	39,02	37,68	37,58
1953	38,32	37,30	37,79	36,65	36,56	37,99	41,47					

Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds ¹⁾
in Millionen DM

Zeit	Freigaben aus counterpart funds			
	insgesamt	davon in Anspruch genommen:		
		insgesamt	darunter über die Kreditanstalt für Wiederaufbau	
			für Wohnungsbau	für Besatzungswohnungsbau
1949 Dezember	470,0	452,5	0,0	30,1
1950 Juni	1 580,0	1 411,4	99,4	34,0
Dezember	2 640,5	2 412,7	175,1	34,0
1951 Juni	3 146,9	2 847,5	189,6	34,0
Dezember	3 654,2	3 349,9	293,0	34,0
1952 Juni	3 873,4	3 611,7	331,3	34,0
Dezember	4 079,2	3 924,1	402,5	34,0
1953 März	4 162,6	4 034,9 r	407,5	34,0
Juni	4 202,9	4 143,2	439,6	34,0

1) Stand am Monatsende.

Bank Deutscher Länder

Konkurse ¹⁾ und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft im Bundesgebiet

Zeit	Konkurse							Vergleichsverfahren							Insolvenzen zusammen ²⁾							
	insgesamt	davon						insgesamt	davon						insgesamt	davon						
		Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk			
		gesamt	davon		gesamt	davon			gesamt	davon		gesamt	davon			gesamt	davon		gesamt	davon		
			Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)		Bau-handwerk	Stein und Erden			Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)		Bau-handwerk	Steine und Erden			Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)		Bau-handwerk	Stein und Erden	
1949 ⁵⁾	331	197	135	62	134	99	35	61	31	18	13	30	23	7	392	228	153	75	164	122	42	
1950	483	276	200	76	207	185	22	106	53	44	9	53	49	4	589	329	244	85	260	234	26	
1951	601	280	237	43	321	298	23	143	59	48	11	84	81	3	744	339	285	54	405	379	26	
1952	1.Vj.	132	54	41	13	78	73	5	21	10	9	1	11	10	1	153	64	50	14	89	83	6
	2.Vj.	136	44	34	10	92	84	8	21	10	8	2	11	11	-	157	54	42	12	103	95	8
	3.Vj.	97	37	23	14	60	60	-	15	8	7	1	7	7	-	112	45	30	15	67	67	-
	4.Vj.	130	55	45	10	75	72	3	17	8	6	2	9	7	2	147	63	51	12	84	79	5
	Insges.	495	190	143	47	305	289	16	74	36	30	6	38	35	3	569	226	173	53	343	324	19
1953	1.Vj.	124	65	39	26	59	56	3	13	6	2	4	7	6	1	137	71	41	30	66	62	4
	2.Vj.	104	52	43	9	52	45	7	16	8	6	2	8	8	-	120	60	49	11	60	53	7

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Einschl. Anschlusskonkurse.- 3) Und Bauhilfsgewerbe.- 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 5) Ohne Baden.

Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden

Zeit Besirk Arbeitnehmergruppen	insgesamt	Mitglieder		Von den Mitgliedern insgesamt waren					
		davon		über 21 Jahre			unter 21 Jahren		
		männlich	weiblich	gesamt	davon		gesamt	davon	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich
<u>Bundesgebiet und Berlin</u>									
1950 30. September	389 470	383 936	5 534	355 065	350 194	4 841	34 435	33 742	693
31. Dezember	405 536	399 287	6 249	371 464	365 705	5 759	34 072	33 582	490
1951 31. März	406 629	400 582	6 047	371 394	365 937	5 457	35 235	34 645	590
30. Juni	429 545	423 082	6 463	392 388	386 568	5 820	37 157	36 514	643
30. September	432 918	426 382	6 536	394 308	388 416	5 892	38 610	37 966	644
31. Dezember	425 479	419 261	6 218	386 999	381 368	5 631	38 480	37 893	587
1952 31. März	418 991	413 233	5 758	383 651	378 331	5 320	35 340	34 902	438
30. Juni	422 276	417 262	5 014	385 369	380 774	4 595	36 907	36 488	419
30. September	410 346	405 472	4 874	374 642	370 167	4 475	35 704	35 305	399
31. Dezember	418 001	413 170	4 831	381 003	376 641	4 362	36 998	36 529	469
1953 31. März	417 560	412 552	5 008	380 826	376 260	4 566	36 734	36 292	442
<u>nach Bezirken (März 1953)</u>									
Nordmark	48 155	48 050	105	42 906	42 812	94	5 249	5 238	11
Niedersachsen	63 483	63 223	260	58 439	58 206	233	5 044	5 017	27
Nordrhein-Westfalen	101 597	101 108	489	90 992	90 560	432	10 605	10 548	57
Hessen	48 409	48 155	254	45 459	45 223	236	2 950	2 932	18
Württemberg-Baden	37 175	36 523	652	35 219	34 601	618	1 956	1 922	34
Bayern	75 970	74 274	1 696	68 701	67 232	1 469	7 269	7 042	227
Rheinland-Pfalz	24 524	24 262	262	22 145	21 947	198	2 379	2 315	64
Berlin	18 247	16 957	1 290	16 965	15 679	1 286	1 282	1 278	4
<u>nach Arbeitnehmergruppen (März 1953)</u>									
Arbeiter	400 556	396 675	3 881	:	:	:	:	:	:
Angestellte	17 004	15 877	1 127	:	:	:	:	:	:

1) Der Anteil der Mitglieder Bau, Steine, Erden an den Gewerkschaftsmitgliedern insgesamt beträgt 6,9 vH.

Deutscher Gewerkschaftsbund

Ausgaben für Baumaßnahmen (Hoch- und Tiefbau) der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1951, nach den Ergebnissen der Vorwegmeldungen

Mill. DM

Art der Gebiets-Körperschaften	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Württemberg Baden	Baden	Württemberg- Hohenzoll.	Bayern (ohne Lindau)	Lindau
Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbau, grosse Instandsetzungen											
Stadtkreise	652,2	18,4	55,0	286,2	68,9	22,5	79,7	8,9	-	111,4	1,2
Kreisangehörige Gemeinden	787,4	31,1	84,7	202,2	80,2	52,3	102,4	48,4	62,3	122,0	1,8
Landkreise	156,0	14,0	19,1	32,0	9,3	8,8	18,0	6,5	8,0	40,1	0,1
Bezirksverbände	17,0	-	-	-	12,7	0,3	-	-	0,5	3,6	-
Gemeinden u. Gemeindeverbände insgesamt	1 612,6	63,6	158,8	520,4	171,1	83,8	200,0	63,8	70,8	277,1	3,1
Unterhaltung u. Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen²⁾											
Stadtkreise	108,5	5,1	13,8	46,3	11,8	4,3	9,4	1,9	-	15,7	0,1
Kreisangehörige Gemeinden	87,5	4,0	10,2	37,2	6,6	4,6	8,4	4,7	5,4	6,3	0,1
Landkreise	50,3	4,1	8,5	13,0	3,9	3,9	4,7	2,6	2,3	7,2	0,0
Bezirksverbände	9,1	-	-	-	7,3	0,1	0,0	-	0,2	1,4	-
Gemeinden u. Gemeindeverbände insgesamt	255,3	13,2	32,5	96,5	29,6	13,0	22,6	9,3	7,9	30,5	0,2

1) Ohne Hamburg und Bremen.- 2) Hierunter fallen: a) Kosten der Unterhaltung, der Pflege sowie der baulichen Instandsetzungen in und an Gebäuden b) Kosten, die die Bestandteile der Gebäude und Grundstücke oder solcher Gegenstände betreffen, die baulich oder niet- und nagelfest mit den Gebäuden oder Grundstücken dauernd verbunden sind, z.B. Zuleitungen für Wasser, Gas und Strom, Aufzüge, Alarmanrichtungen usw. c) Unterhaltung und Instandsetzung von Tiefbauanlagen, z.B. von Brücken, Strassen, Dämmen, Wasserläufen usw.

Bauinvestitionen¹⁾ und Wohnbaumittel der Gemeinden²⁾

Mill. DM

Zeit		1. nach Arten									2. nach Ländern							
		Schul- bau	Wohn- bau	Stras- sen- bau	Wirt- schaft- liche Unter- nehmen	Son- stige Verwal- tungs- zweige	3) Trüm- mer- beseit- igung	zu- sam- men	Zu- schüsse und Darlehen für Wohnungs- bau	ins- gesam- t	darunter Ausgaben für Kriegs- schaden- beseiti- gung	Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh- Westf.	Hessen	Rheinld- Pfalz	Baden- Württ.	Bayern 4)
1951	1.Rechnungsviertelj.	46,0	27,6	49,3	30,8	95,6	2,0	251,2	65,6	316,8	128,3	10,4	16,2	153,2	28,5	10,6	47,7	50,2
	2. " "	52,0	27,3	75,4	21,1	101,9	3,2	280,8	88,1	368,9	128,1	11,9	29,5	182,3	26,1	13,0	49,2	56,9
	3. " "	62,6	32,7	78,5	19,9	107,2	3,6	304,4	91,1	395,5	130,2	16,3	32,7	184,7	27,9	12,4	58,5	62,8
	4. " "	56,9	25,6	52,0	20,5	101,4	2,7	260,0	74,9	334,9	116,9	10,7	30,1	166,4	24,9	8,5	49,5	44,7
	z u s a m m e n	217,3	113,2	255,2	92,3	406,0	12,4	1096,5	319,6	1416,2	503,4	49,3	108,5	686,7	107,5	44,6	205,0	214,6
1952	1.Rechnungsviertelj.	61,6	31,7	58,6	33,4	110,2	17,6	313,1	84,7	397,6	135,7	11,4	22,7	191,7	41,0	11,5	66,0	53,5
	2. " "	80,3	43,0	98,0	29,8	127,4	16,0	394,6	131,3	525,9	161,8	16,1	41,0	267,6	39,3	17,4	72,7	71,9
	3. " "	85,1	43,8	103,9	44,0	129,9	17,0	423,8	127,9	551,6	171,4	15,7	46,6	263,7	45,2	23,2	86,9	76,4
	4. " "																	
	Stadtkreise	38,0	19,9	31,6	33,7	75,4	14,9	213,6	57,9	271,5	127,1	6,6	19,6	153,5	17,8	7,7	34,2	32,1
	Sonstige Gebiets- körperschaften	27,7	11,8	29,0	5,5	35,8	1,1	110,9	15,8	126,7	21,5	5,4	12,3	52,1	12,6	5,4	23,4	15,5
	z u s a m m e n	65,7	31,7	60,5	39,2	111,2	16,0	324,6	73,7	398,2	148,6	11,9	31,9	205,6	30,5	13,1	57,6	47,5
	darunter: durch Landermittel gedeckt	17,9	8,7	30,6	12,4	25,8	5,5	101,0	43,8	144,7	.	8,2	9,7	93,5	7,4	4,2	10,3	11,5

1) Einschl. Trümmerbeseitigung.- 2) Soweit statistisch erfasst.- 3) 1951 nur an eigenen Grundstücken.- 4) Einschl. Lindau.

Allgemeiner Witterungscharakter im Monat Juni 1953

Die Witterung des Juni 1953 lässt sich, grosszügig gesehen, in zwei Abschnitte einteilen: Einen markanten Kälterückfall mit unfreundlichem Schauerwetter, das schon in den letzten Maitagen begonnen hatte und bis 4.6. andauerte, und anschliessend bis Monatsende eine schwülwarme, windschwache Gewitterlage mit häufigen Wolkenbrüchen und nur kurzfristigen Wetterberuhigungen durch Zwischenhochinfluss.

Im nördlichen Teil des Bundesgebietes überwog der sommerliche Charakter; bei annähernd normaler Sonnenscheindauer war es zu warm. In Südwestdeutschland wurden durch den Kälterückfall die Temperaturnormalwerte nicht erreicht. Im übrigen Bundesgebiet glichen sich die gegensätzlichen Temperaturabweichungen der verschiedenen Witterungsabschnitte trotz mangels an Sonnenschein annähernd aus.

Das Hauptmerkmal des Monats waren seine häufigen, schweren Regenfälle. Mit unbedeutenden Ausnahmen war der Juni in der Bundesrepublik deshalb viel zu nass.